



Jahresabschluss 2023

**der
Ortsgemeinde Oberelbert**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.3 Rechnungsausgleich	30

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten.....	50
4.7 Rückstellungen.....	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5 Anhang	53
6 Anlagen	55
6.1 Rechenschaftsbericht.....	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	57
7 Kennzahlen.....	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5 Transferaufwendungen	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69
9.2 Entwicklung der Verschuldung	70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	73
10 Risikobericht	76
11 Beteiligungsbericht	77
12 Übersichten	78
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 351.566,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -51.293,18 Euro bzw. um -12,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -33.000 Euro um 384.566,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.165,35 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.558.302	1.555.933	1.585.988	1.757.795	1.907.908
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.474.489	1.551.818	1.686.970	1.354.647	1.556.991
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	83.813	4.115	-100.983	403.147	350.917
Finanzergebnis	2.164	1.318	127	-288	650
Ordentliches Ergebnis	85.977	5.433	-100.856	402.860	351.566
Jahresergebnis	85.977	5.433	-100.856	402.860	351.566

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	999.435,04	1.055.931,00	1.046.425,45	-9.505,55	-0,90
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	297.268,97	297.227,00	326.541,80	29.314,80	9,86
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.490,36	114.980,00	141.034,64	26.054,64	22,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.093,98	90.932,00	129.447,90	38.515,90	42,36
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.889,79	12.800,00	14.543,23	1.743,23	13,62
E7 - Sonstige laufende Erträge	237.616,39	27.130,00	249.914,54	222.784,54	821,17
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.757.794,53	1.599.000,00	1.907.907,56	308.907,56	19,32
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	95.671,30	118.533,00	118.172,93	-360,07	-0,30
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.650,96	270.515,00	226.578,84	-43.936,16	-16,24
E11 - Abschreibungen	225.987,38	224.000,00	224.536,17	536,17	0,24
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	838.326,45	973.895,00	958.861,68	-15.033,32	-1,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.011,10	44.057,00	28.841,22	-15.215,78	-34,54
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.354.647,19	1.631.000,00	1.556.990,84	-74.009,16	-4,54
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	403.147,34	-32.000,00	350.916,72	382.916,72	1.196,61
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	656,00	1.000,00	1.638,02	638,02	63,80
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	943,73	2.000,00	988,31	-1.011,69	-50,58
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-287,73	-1.000,00	649,71	1.649,71	164,97
E20 - Ordentliches Ergebnis	402.859,61	-33.000,00	351.566,43	384.566,43	1.165,35
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	402.859,61	-33.000,00	351.566,43	384.566,43	1.165,35

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 350.916,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -52.230,62 Euro bzw. um -12,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -32.000 Euro um 382.916,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.196,61 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 351.566,43 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -51.293,18 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

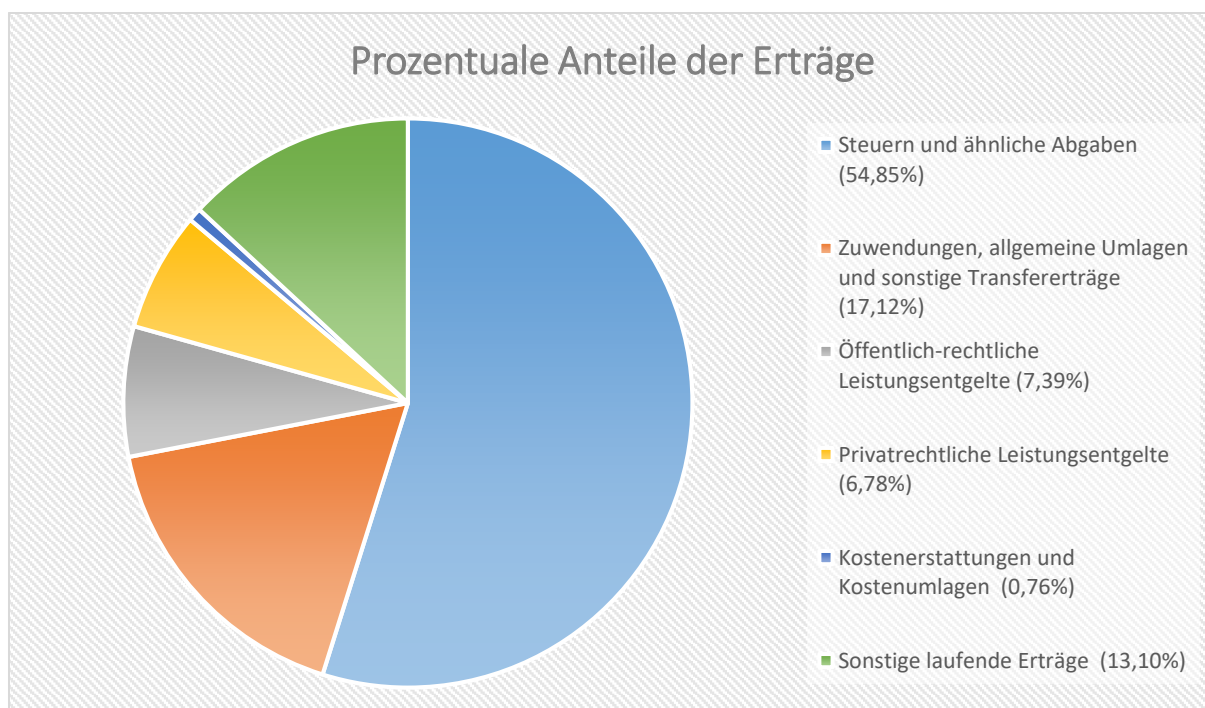
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 351.566,43 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -51.293,18 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -33.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 384.566,43 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.909.545,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 151.095,05 Euro bzw. um 8,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.600.000 Euro um 309.545,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 19,35 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	999.435,04	1.055.931,00	1.046.425,45	-9.505,55	-0,90
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	297.268,97	297.227,00	326.541,80	29.314,80	9,86
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.490,36	114.980,00	141.034,64	26.054,64	22,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.093,98	90.932,00	129.447,90	38.515,90	42,36
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.889,79	12.800,00	14.543,23	1.743,23	13,62
E7 - Sonstige laufende Erträge	237.616,39	27.130,00	249.914,54	222.784,54	821,17
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.757.794,53	1.599.000,00	1.907.907,56	308.907,56	19,32
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	656,00	1.000,00	1.638,02	638,02	63,80
Gesamtertrag	1.758.450,53	1.600.000,00	1.909.545,58	309.545,58	19,35



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

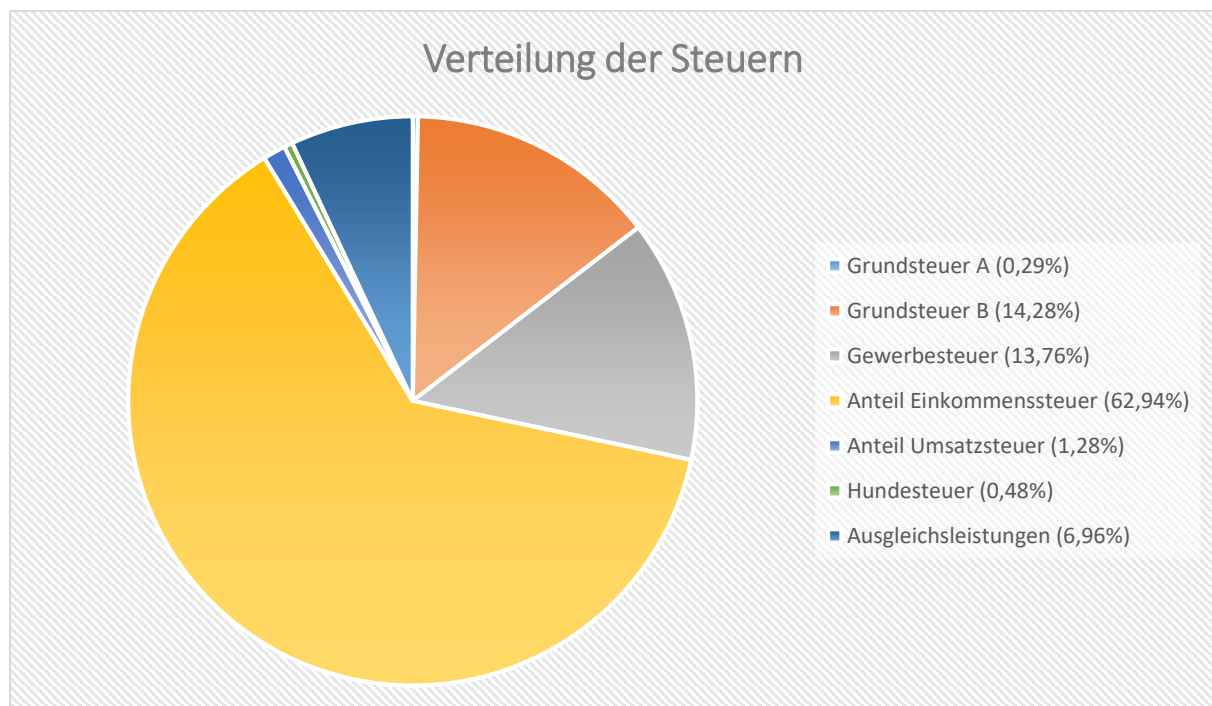
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.907.907,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 150.113,03 Euro bzw. um 8,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.599.000 Euro um 308.907,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 19,32 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.046.425,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.990,41 Euro bzw. um 4,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.055.931 Euro um -9.505,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,90 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	2.246,81	3.000,00	3.034,18	34,18	1,14
Grundsteuer B	119.875,28	150.000,00	149.423,69	-576,31	-0,38
Gewerbesteuer	163.386,73	125.000,00	143.980,37	18.980,37	15,18
Anteil Einkommenssteuer	630.995,10	684.346,00	658.626,70	-25.719,30	-3,76
Anteil Umsatzsteuer	13.553,01	13.414,00	13.427,60	13,60	0,10
Hundesteuer	4.927,00	4.500,00	5.074,00	574,00	12,76
Ausgleichsleistungen	64.451,11	75.671,00	72.858,91	-2.812,09	-3,72
Summe	999.435,04	1.055.931,00	1.046.425,45	-9.505,55	-0,90

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (24.992,80 Euro), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für den Obstbaumschnitt (737,- Euro) sowie für die Bewältigung von Extremwetterschäden im Wald (48.415,- Euro) zusammen. Weiter erhält die Ortsgemeinde Oberelbert Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 260.850,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 21.547,- Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 326.541,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.272,83 Euro bzw. um 9,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 297.227 Euro um 29.314,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,86 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	222.764,00	271.047,00	282.397,00	11.350,00	4,19
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.604,75	660,00	19.152,00	18.492,00	2.801,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.900,22	25.520,00	24.992,80	-527,20	-2,07
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	297.268,97	297.227,00	326.541,80	29.314,80	9,86

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (2.801,77 Euro), Nutzung der "Stelzenbachhalle" 4.880,- Euro)) und Einnahmen für den Stromzähler der Kirmes (30,- Euro) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (103.817,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (29.505,87 Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Soforttertrag verbucht werden. Dies hat zur Folge, dass die Entgelte für Bestattungen im Jahr 2023 deutlich über den Planansätzen liegen. Aufgrund der kompletten Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist auch dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 141.034,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.544,28 Euro bzw. um 26,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.980 Euro um 26.054,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,66 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	8.866,00	12.500,00	7.711,77	-4.788,23	-38,31
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	101.071,20	100.960,00	103.817,00	2.857,00	2,83
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.553,16	1.520,00	29.505,87	27.985,87	1.841,18
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.490,36	114.980,00	141.034,64	26.054,64	22,66

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (100.195,61 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (25.794,97 Euro). Hierunter fallen u. a. auch die Erträge aus der Jagdpacht mit 2.341,51 Euro sowie die Pachterträge aus der Gaststätte und dem Dorfladen mit 4.240,- Euro. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus dem Erbbauzins des Wohnprojekts. Hier konnten 3.457,32 Euro eingenommen werden.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 129.447,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 31.353,92 Euro bzw. um 31,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 90.932 Euro um 38.515,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 42,36 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	65.787,02	65.076,00	100.195,61	35.119,61	53,97
Mieten und Pachten	28.849,64	3.056,00	25.794,97	22.738,97	744,08
Mieten und Pachten Dachfläche	3.457,32	22.800,00	3.457,32	-19.342,68	-84,84
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.093,98	90.932,00	129.447,90	38.515,90	42,36

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattungen der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen (7.423,- Euro) sowie die Kostenbeteiligung des Sportvereins für außersportliche Nutzungen und Pflegemaßnahmen (1.200,- Euro). Weiter erhielt die Ortsgemeinde Erstattungen für die Beschädigung von Pflasterbelag und Grenzbordsteinen in Höhe von 1.282,90 Euro. Aufgrund von Korrekturen der Stromabrechnungen von 2019-2021 im Bereich des Friedhofs wurden Erträge in Höhe von 2.559,25 Euro erzielt. Weitere kleine Erträge runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 14.543,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 653,44 Euro bzw. um 4,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 12.800 Euro um 1.743,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,62 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (24.665,46 Euro) und aus der Veräußerung von Grundstücken (223.535,10 Euro) wieder. Weitere sonstige Erträge konnten in Höhe von 1.713,98 Euro erzielt werden.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Kleinere Einnahmen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 249.914,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.298,15 Euro bzw. um 5,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.130 Euro um 222.784,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 821,17 Prozent.

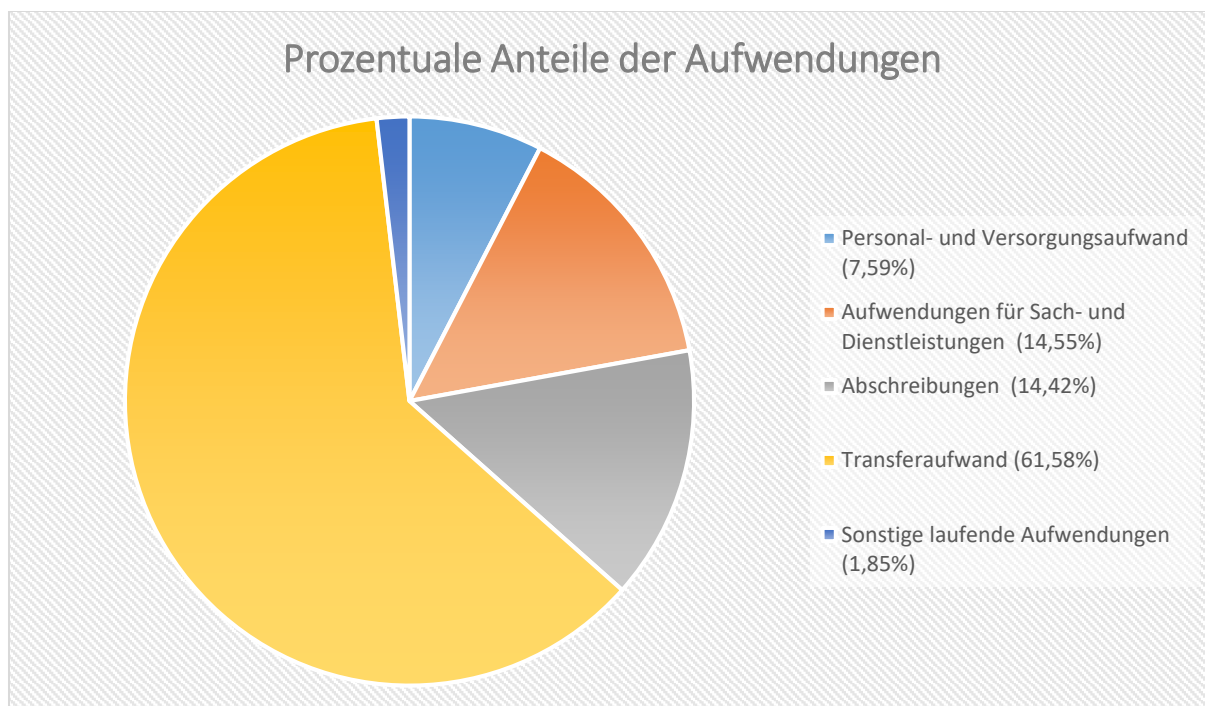
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	206.466,81	0,00	223.535,10	223.535,10	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	29.844,18	27.130,00	26.379,44	-750,56	-2,77
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.305,40	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	237.616,39	27.130,00	249.914,54	222.784,54	821,17

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.557.979,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 202.388,23 Euro bzw. um 14,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.633.000 Euro um -75.020,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,59 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	95.671,30	118.533,00	118.172,93	-360,07	-0,30
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.650,96	270.515,00	226.578,84	-43.936,16	-16,24
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	225.987,38	224.000,00	224.536,17	536,17	0,24
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	838.326,45	973.895,00	958.861,68	-15.033,32	-1,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.011,10	44.057,00	28.841,22	-15.215,78	-34,54
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.354.647,19	1.631.000,00	1.556.990,84	-74.009,16	-4,54
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	943,73	2.000,00	988,31	-1.011,69	-50,58
Gesamtaufwendungen	1.355.590,92	1.633.000,00	1.557.979,15	-75.020,85	-4,59



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.556.990,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 202.343,65 Euro bzw. um 14,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.631.000 Euro um -74.009,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,54 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15.684,98	17.735,00	17.677,93	-57,07	-0,32
Dienstbezüge und dergleichen	55.725,51	72.855,00	68.361,24	-4.493,76	-6,17
Beiträge zu Versorgungskassen	3.825,12	5.055,00	4.232,82	-822,18	-16,26
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.922,94	17.710,00	16.051,62	-1.658,38	-9,36
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	0,00	70,00	70,00	--
Personalnebenaufwendungen	179,80	80,00	53,20	-26,80	-33,50
Zuführung zu Rückstellungen	2.399,43	0,00	6.085,46	6.085,46	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	515,52	488,00	816,66	328,66	67,35
Versorgungsaufwendungen	3.418,00	4.610,00	4.824,00	214,00	4,64
Summe	95.671,30	118.533,00	118.172,93	-360,07	-0,30

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 118.172,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22.501,63 Euro bzw. um 23,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 118.533 Euro um -360,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,30 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 226.578,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.927,88 Euro bzw. um 35,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 270.515 Euro um -43.936,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht -16,24 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18.107,69	53.450,00	57.504,15	4.054,15	7,58
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	40.696,07	51.300,00	24.227,33	-27.072,67	-52,77
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	22.975,92	24.000,00	24.054,80	54,80	0,23
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	10.772,81	23.500,00	14.183,74	-9.316,26	-39,64
Fahrzeugunterhaltung	8.469,77	6.850,00	6.198,44	-651,56	-9,51
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.718,68	8.400,00	3.338,91	-5.061,09	-60,25
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.432,87	11.800,00	7.726,49	-4.073,51	-34,52
Kostenerstattungen	24.525,28	45.300,00	16.661,42	-28.638,58	-63,22
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.951,87	45.915,00	72.683,56	26.768,56	58,30
Summe	167.650,96	270.515,00	226.578,84	-43.936,16	-16,24

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	9.380,89	27.600,00	34.913,53	7.313,53	26,50
Gas	4.096,62	18.000,00	13.848,31	-4.151,69	-23,06
Wasser / Abwasser	3.102,24	5.150,00	6.234,49	1.084,49	21,06
Abfallbeseitigung	1.527,94	2.700,00	2.507,82	-192,18	-7,12

Im Bereich Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen 4.054,15 Euro mehr Mittel benötigt. Ursächlich dafür sind die Aufwendungen für Strom, die in verschiedenen Bereichen über den Ansätzen lagen. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Gas mussten nicht in Anspruch genommen werden. Hier kam es zu deutlichen Einsparungen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 27.073,18 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen in den Bereichen öffentliches Grün (-10.247,78 Euro), Friedhofswesen (-5.879,88 Euro) sowie beim Anbau der Stelzenbachhalle (-3.387,22 Euro) sorgen für die Abweichungen zum Ansatz. Ebenfalls wurde die vorgesehene Unterhaltung des Schachtbauwerks "Zum Wiesengrund" nicht durchgeführt. Dort kam es zu Einsparungen in Höhe von 2.971,74 Euro. Zu geringeren Aufwendungen kam es ebenso in den Bereichen der kommunalen Sportstätten (-3.159,45 Euro) und den Einrichtungen der Jugendarbeit (-1.543,36 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 24.054,80 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 5.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 2.785,07 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 9.000,- Euro wurde in Höhe von 7.464,11 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (3.000,- Euro) wurden in Höhe von 2.726,41 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 5.000,- Euro wurden nur teilweise in Höhe von 467,53 Euro benötigt.

Zudem wurden für die Unterhaltung von Wanderwegen 124,80 Euro und für Brücken 615,82 Euro verausgabt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.198,44 Euro aufgewendet und somit 651,56 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 3.338,91 Euro um 5.061,09 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 7.726,49 Euro unter dem Planansatz von 11.800,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in den Bereichen Friedhofswesen (-1.000,- Euro) und dem Dorfgemeinschaftshaus (-2.000,- Euro). Viele weitere kleine Einsparungen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 16.661,42 Euro um 28.638,58 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich u.a. aus der Sonderumlage Forst (5.154,80 Euro), den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (5.949,65 Euro) sowie der Hausgeldabrechnung des Seniorenwohnprojekts (4.534,99 Euro) zusammen. Kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 72.683,56 Euro um 26.768,56 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Ursächlich dafür sind die Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst. Der Ansatz dort wurde um 31.151,63 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 224.536,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.451,21 Euro bzw. um -0,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 224.000 Euro um 536,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,24 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.940,00	20.670,00	20.640,00	-30,00	-0,15
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114,00	120,00	114,00	-6,00	-5,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.074,85	31.210,00	31.181,00	-29,00	-0,09
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	154.925,00	154.960,00	154.925,00	-35,00	-0,02
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	17.933,53	16.580,00	17.676,17	1.096,17	6,61
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	460,00	0,00	-460,00	-100,00
Summe	225.987,38	224.000,00	224.536,17	536,17	0,24

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

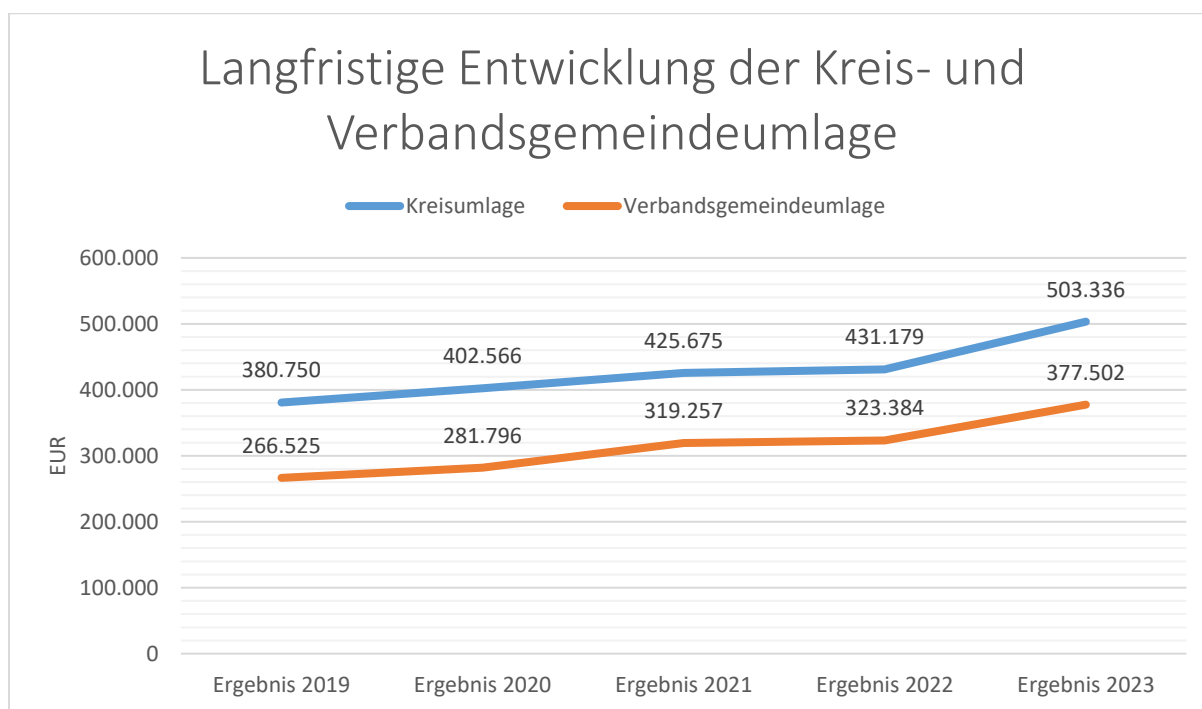
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	67.701,71	89.088,00	63.757,49	-25.330,51	-28,43
Gewerbesteuerumlage	16.061,74	11.513,00	14.266,19	2.753,19	23,91
Allgemeine Umlagen	754.563,00	873.294,00	880.838,00	7.544,00	0,86
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>431.179,00</i>	<i>499.025,00</i>	<i>503.336,00</i>	<i>4.311,00</i>	<i>0,86</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>323.384,00</i>	<i>374.269,00</i>	<i>377.502,00</i>	<i>3.233,00</i>	<i>0,86</i>
Summe	838.326,45	973.895,00	958.861,68	-15.033,32	-1,54

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 958.861,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 120.535,23 Euro bzw. um 14,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 973.895 Euro um -15.033,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,54 Prozent.

Sowohl die Gewerbesteuerumlage als auch Kreis- und Verbandsgemeindeumlage lagen geringfügig über den Planansätzen.

Einsparungen gab es bei den Zuweisungen und Zuschüssen zur Erstattung der Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätte. Dort lagen die Zuwendungen mit 62.301,49 Euro um 24.946,61 Euro unter dem Ansatz. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 800,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 28.841,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.830,12 Euro bzw. um 6,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 44.057 Euro um -15.215,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -34,54 Prozent.

Die größten Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen (8.788,55 Euro) und die Umlagen an Schadensausgleichskassen (3.820,47 Euro). Die größte Einsparung ergab sich ebenfalls bei den Geschäftsaufwendungen in Höhe von 10.136,45 Euro.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	879,46	1.750,00	910,35	-839,65	-47,98
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.017,26	8.050,00	4.584,45	-3.465,55	-43,05
Geschäftsaufwendungen	9.837,62	21.025,00	10.117,69	-10.907,31	-51,88
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	5.665,57	6.543,00	5.751,94	-791,06	-12,09
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	385,23	0,00	120,00	120,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.494,00	2.772,00	2.658,97	-113,03	-4,08
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.731,96	3.917,00	4.697,82	780,82	19,93
Sonstige laufende Aufwendungen	27.011,10	44.057,00	28.841,22	-15.215,78	-34,54

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.638,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 982,02 Euro bzw. um 149,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 638,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht 63,80 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 988,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44,58 Euro bzw. um 4,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um -1.011,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -50,58 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 649,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 937,44 Euro bzw. um -325,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.000 Euro um 1.649,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht -164,97 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 6.074,56 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in Höhe von 10.741,19 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50	Rückstellungen	0,00	6.074,56	6.074,56
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	6.074,56	6.074,56
54421	Kreisumlage	499.025,00	503.336,00	4.311,00
54423	Verbangsgemeindeumlage	374.269,00	377.502,00	3.233,00
53	Abschreibungen	214.120,00	214.564,00	444,00
5431	Gewerbesteuerumlage	11.513,00	14.266,19	2.753,19
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		1.098.927,00	1.109.668,19	10.741,19

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,37 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.076,50
11100	Zuschüsse (MGV Liederkrantz: 800 Euro)	800,00
11000	Beiträge (Förderverein "Keks": 100 Euro; Westerwälder Gäste Service e.V.: 128 Euro)	228,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	2.621,32
	Zusammen	5.725,82

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.011.816,38	1.055.931,00	1.068.320,82	12.389,82	1,17
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	286.909,75	271.707,00	300.019,00	28.312,00	10,42
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.841,00	12.500,00	7.351,77	-5.148,23	-41,19
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.245,87	90.932,00	129.982,65	39.050,65	42,94
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.145,79	12.800,00	21.004,33	8.204,33	64,10
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.344,18	27.130,00	26.879,44	-250,56	-0,92
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.442.302,97	1.471.000,00	1.553.558,01	82.558,01	5,61
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	94.014,15	118.533,00	111.878,22	-6.654,78	-5,61
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188.051,98	270.515,00	230.845,02	-39.669,98	-14,66
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	852.425,17	973.895,00	947.208,72	-26.686,28	-2,74
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	31.046,01	44.057,00	30.226,17	-13.830,83	-31,39
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.165.537,31	1.407.000,00	1.320.158,13	-86.841,87	-6,17
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	276.765,66	64.000,00	233.399,88	169.399,88	264,69
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	156,00	1.000,00	872,02	-127,98	-12,80
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	943,73	2.000,00	703,87	-1.296,13	-64,81
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-787,73	-1.000,00	168,15	1.168,15	116,81
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	275.977,93	63.000,00	233.568,03	170.568,03	270,74
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	275.977,93	63.000,00	233.568,03	170.568,03	270,74
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.168,42	368.000,00	0,00	-368.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	203.390,90	186.000,00	185.259,90	-740,10	-0,40
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	237.336,00	270.000,00	272.017,50	2.017,50	0,75
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	444.895,32	824.000,00	457.277,40	-366.722,60	-44,51
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	90.000,00	75.000,00	-15.000,00	-16,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	478.214,07	2.583.000,00	723.876,23	-1.859.123,77	-71,98
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	75.000,00	73.488,75	-1.511,25	-2,02
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	478.214,07	2.748.000,00	872.364,98	-1.875.635,02	-68,25
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.318,75	-1.924.000,00	-415.087,58	1.508.912,42	78,43

Jahresabschluss
OG Oberelbert

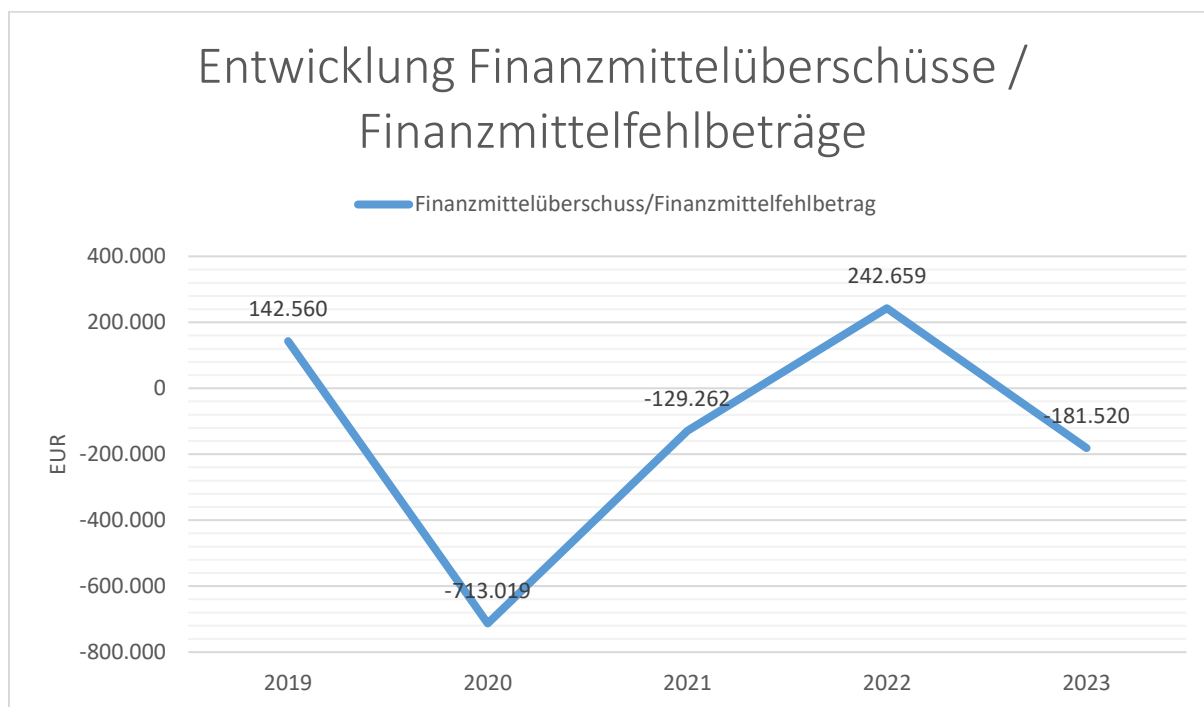
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	242.659,18	-1.861.000,00	-181.519,55	1.679.480,45	90,25
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	1.265.000,00	0,00	-1.265.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	43.000,00	43.000,00	32.250,00	-10.750,00	-25,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-43.000,00	1.222.000,00	-32.250,00	-1.254.250,00	-102,64
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-205.165,95	639.000,00	214.804,62	-424.195,38	-66,38
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-248.165,95	1.861.000,00	182.554,62	-1.678.445,38	-90,19
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.506,77	0,00	-1.035,07	-1.035,07	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-242.659,18	1.861.000,00	181.519,55	-1.679.480,45	-90,25
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	232.977,93	20.000,00	201.318,03	181.318,03	906,59

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 457.277,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.382,08 Euro bzw. um 2,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 824.000 Euro um -366.722,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -44,51 Prozent.

Die gesamten Investitionseinzahlungen beziehen sich auf Grundstücksverkäufe und Erschließungsbeiträge aus dem Neubaugebiet "Am Thor III".

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 872.364,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 394.150,91 Euro bzw. um 82,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.748.000 Euro um -1.875.635,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht - 68,25 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 75.000,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 723.876,23 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 73.488,75 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen, kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11430	Bauhof	5,0	0,0	5,0
36520	Kindertagesstätten	2.200,0	556,1	1.643,9
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	4,0	0,0	4,0
42410	Kommunale Sportstätten	0,0	11,2	-11,2
54100	Gemeindestraßen	518,0	283,6	234,4
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,0	0,5	-0,5
57310	Kommunale Einrichtungen	21,0	21,0	0,0
	Zusammen	2.748,0	872,4	1.875,6

Im Bereich der Kindertagesstätte wurden für den Neubau 556.151,64 Euro verausgabt.

In Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Tennisplatzes wurden 11.160,93 Euro investiert.

Im Bereich der Gemeindestraßen wurden für das Mähen und Schneiden der Ausgleichsmaßnahmen 3.450,- fällig.

Für die Erschließung des Neubaugebiets "Am Thor III" wurden insgesamt 162.851,33 Euro verausgabt. Weitere 117.254,75 Euro kostete die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor II".

In den Freundschaftswanderweg zwischen Daubach und Oberelbert wurden 496,33 Euro investiert.

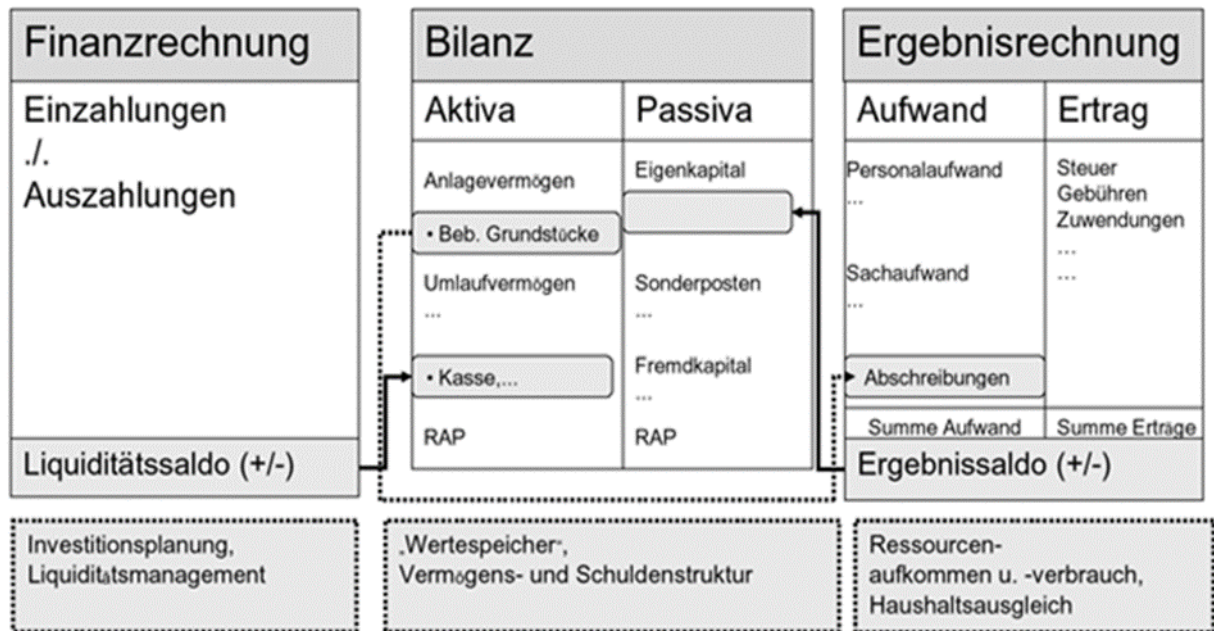
Der Ankauf des Inventars für den Dorfladen kostete die Ortsgemeinde 21.000,- Euro.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	96.824,33
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	85.977,47
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.432,96
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-100.855,61
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	402.859,61
6	Zwischensumme		490.238,76
7	Jahresergebnis	2023	351.566,43
8	Gesamtsumme		841.805,19

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 351.566,43 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	132.648,18	0,00	132.648,18
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	220.293,74	21.500,00	198.793,74
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	48.702,99	43.000,00	5.702,99
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	68.199,48	43.000,00	25.199,48
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	275.977,93	43.000,00	232.977,93
6	Zwischensumme				331.441,92
7	Jahresergebnis	2023	233.568,03	32.250,00	201.318,03
8	Gesamtsumme				532.759,95

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 32.250,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 201.318,03 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 532.759,95 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Oberelbert ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 59.610,42 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.769,00	3.480,00	2.769,00	-711,00	-20,43
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.686,50	23.400,00	22.744,54	-655,46	-2,80
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357,00	0,00	1.192,21	1.192,21	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.278,00	30,00	30,00	0,00	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.090,50	26.910,00	26.735,75	-174,25	-0,65
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.546,19	112.808,00	117.127,34	4.319,34	3,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.072,50	29.950,00	21.673,89	-8.276,11	-27,63
E11 - Abschreibungen	16.749,85	17.240,00	16.756,00	-484,00	-2,81
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800,00	1.180,00	800,00	-380,00	-32,20
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.808,31	12.845,00	13.439,38	594,38	4,63
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	137.976,85	174.023,00	169.796,61	-4.226,39	-2,43
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-110.886,35	-147.113,00	-143.060,86	4.052,14	2,75
E20 - Ordentliches Ergebnis	-110.886,35	-147.113,00	-143.060,86	4.052,14	2,75
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	50.227,62	52.568,00	58.132,80	5.564,80	10,59
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-60.658,73	-94.545,00	-84.928,06	9.616,94	10,17

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-28.982,66	-32.940,00	-33.069,14	-129,14	-0,39
11140 - Gremien	-2.457,46	-2.850,00	-2.903,18	-53,18	-1,87
11420 - Liegenschaften	15.411,69	11.250,00	16.122,45	4.872,45	43,31
11430 - Bauhof	-94.857,92	-122.573,00	-123.210,99	-637,99	-0,52
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-110.886,35	-147.113,00	-143.060,86	4.052,14	2,75

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.888,82	23.400,00	22.999,54	-400,46	-1,71
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.549,21	1.549,21	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	25.918,82	23.430,00	24.578,75	1.148,75	4,90
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	88.639,74	112.808,00	110.843,53	-1.964,47	-1,74
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.355,24	29.950,00	22.352,65	-7.597,35	-25,37
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800,00	1.180,00	800,00	-380,00	-32,20
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.204,56	12.845,00	13.812,31	967,31	7,53
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	119.999,54	156.783,00	147.808,49	-8.974,51	-5,72
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-94.080,72	-133.353,00	-123.229,74	10.123,26	7,59
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-94.080,72	-133.353,00	-123.229,74	10.123,26	7,59
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus interner Leistungsbeziehungen	50.227,62	52.568,00	58.132,80	5.564,80	10,59
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.853,10	-80.785,00	-65.096,94	15.688,06	19,42
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.885,00	--	--	--	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	580,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.465,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.975,56	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.975,56	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.510,56	-5.000,00	0,00	5.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-47.363,66	-85.785,00	-65.096,94	20.688,06	24,12
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-43.853,10	-80.785,00	-65.096,94	15.688,06	19,42
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	710,42	640,00	794,00	154,00	24,06
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.208,00	5.500,00	30,00	-5.470,00	-99,45
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.531,53	1.600,00	1.444,50	-155,50	-9,72
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.000,00	1.200,00	200,00	20,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.086,34	0,00	700,00	700,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.736,29	8.740,00	4.168,50	-4.571,50	-52,31
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.437,94	31.800,00	21.692,89	-10.107,11	-31,78
E11 - Abschreibungen	7.752,42	6.980,00	7.111,00	131,00	1,88
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.421,71	87.248,00	62.301,49	-24.946,51	-28,59
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.649,76	7.180,00	2.813,13	-4.366,87	-60,82
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	101.261,83	133.208,00	93.918,51	-39.289,49	-29,49
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-94.525,54	-124.468,00	-89.750,01	34.717,99	27,89
E20 - Ordentliches Ergebnis	-94.525,54	-124.468,00	-89.750,01	34.717,99	27,89
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.121,56	-6.250,00	-7.530,84	-1.280,84	-20,49
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-100.647,10	-130.718,00	-97.280,85	33.437,15	25,58

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.032,93	-3.650,00	-8.590,38	-4.940,38	-135,35
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	--	0,00	700,00	700,00	--
36550 - Förderung anderer Träger	-72.246,84	-97.588,00	-64.642,49	32.945,51	33,76
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-5.357,66	-5.500,00	-1.776,45	3.723,55	67,70
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-14.888,11	-17.730,00	-15.440,69	2.289,31	12,91
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-94.525,54	-124.468,00	-89.750,01	34.717,99	27,89

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.208,00	5.500,00	30,00	-5.470,00	-99,45
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.531,58	1.600,00	1.449,87	-150,13	-9,38
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	1.000,00	1.200,00	200,00	20,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.586,34	0,00	1.200,00	1.200,00	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.525,92	8.100,00	3.879,87	-4.220,13	-52,10
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.676,66	31.800,00	19.638,33	-12.161,67	-38,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	73.885,27	87.248,00	57.516,19	-29.731,81	-34,08
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.339,36	7.180,00	2.813,13	-4.366,87	-60,82
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	95.901,29	126.228,00	79.967,65	-46.260,35	-36,65
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-90.375,37	-118.128,00	-76.087,78	42.040,22	35,59
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-90.375,37	-118.128,00	-76.087,78	42.040,22	35,59
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus interner Leistungsbeziehungen	-6.121,56	-6.250,00	-7.530,84	-1.280,84	-20,49
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-96.496,93	-124.378,00	-83.618,62	40.759,38	32,77
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.658,42	335.000,00	0,00	-335.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.658,42	335.000,00	0,00	-335.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	121.890,64	2.204.000,00	567.312,57	-1.636.687,43	-74,26
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.890,64	2.204.000,00	567.312,57	-1.636.687,43	-74,26
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.232,22	-1.869.000,00	-567.312,57	1.301.687,43	69,65
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-216.729,15	-1.993.378,00	-650.931,19	1.342.446,81	67,35
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	291,01	0,00	6,02	6,02	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	291,01	0,00	6,02	6,02	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	291,01	0,00	6,02	6,02	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-96.496,93	-124.378,00	-83.618,62	40.759,38	32,77
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	71.025,55	22.060,00	40.581,80	18.521,80	83,96
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.282,36	109.480,00	141.004,64	31.524,64	28,79
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.875,95	65.932,00	105.258,86	39.326,86	59,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.332,79	11.800,00	12.151,02	351,02	2,97
E7 - Sonstige laufende Erträge	234.252,05	27.100,00	249.184,54	222.084,54	819,50
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	501.768,70	236.372,00	548.180,86	311.808,86	131,91
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.125,11	5.725,00	1.045,59	-4.679,41	-81,74
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.140,52	208.765,00	183.212,06	-25.552,94	-12,24
E11 - Abschreibungen	201.485,11	199.780,00	200.669,17	889,17	0,45
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	480,00	660,00	656,00	-4,00	-0,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.553,03	24.032,00	12.562,71	-11.469,29	-47,73
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	344.783,77	438.962,00	398.145,53	-40.816,47	-9,30
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	156.984,93	-202.590,00	150.035,33	352.625,33	174,06
E20 - Ordentliches Ergebnis	156.984,93	-202.590,00	150.035,33	352.625,33	174,06
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.106,06	-46.318,00	-50.601,96	-4.283,96	-9,25
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	112.878,87	-248.908,00	99.433,37	348.341,37	139,95

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-200,00	-2.000,00	-100,00	1.900,00	95,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-6.648,00	-5.430,00	-5.423,00	7,00	0,13
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250,00	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	150.581,58	-82.000,00	158.193,00	240.193,00	292,92
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-3.175,53	-3.000,00	-2.726,41	273,59	9,12
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-19.538,73	-25.600,00	-16.274,33	9.325,67	36,43
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-133,96	-750,00	-189,87	560,13	74,68
55210 - Gewässerunterhaltung	-115,00	-3.120,00	-143,26	2.976,74	95,41
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-11.962,25	-17.470,00	18.826,49	36.296,49	207,76
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	59.954,84	-11.725,00	27.421,37	39.146,37	333,87
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-859,86	-8.000,00	-2.752,84	5.247,16	65,59

Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-3.891,00	-7.900,00	-3.891,00	4.009,00	50,75
57310 - Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Stelzenbachhalle - Anbau -)	1.853,49	-12.300,00	-7.557,25	4.742,75	38,56
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-8.880,65	-23.045,00	-15.347,57	7.697,43	33,40
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	156.984,93	-202.590,00	150.035,33	352.625,33	174,06

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	64.145,75	660,00	17.622,00	16.962,00	2.570,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.633,00	7.000,00	7.321,77	321,77	4,60
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.825,47	65.932,00	105.533,24	39.601,24	60,06
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.945,79	11.800,00	18.255,12	6.455,12	54,70
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	27.727,84	27.100,00	25.649,44	-1.450,56	-5,35
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	176.277,85	112.492,00	174.381,57	61.889,57	55,02
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.374,41	5.725,00	1.034,69	-4.690,31	-81,93
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	149.020,08	208.765,00	188.854,04	-19.910,96	-9,54
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	480,00	660,00	656,00	-4,00	-0,61
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	17.502,09	24.032,00	13.600,73	-10.431,27	-43,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	172.376,58	239.182,00	204.145,46	-35.036,54	-14,65
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.901,27	-126.690,00	-29.763,89	96.926,11	76,51
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.901,27	-126.690,00	-29.763,89	96.926,11	76,51
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.106,06	-46.318,00	-50.601,96	-4.283,96	-9,25
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-40.204,79	-173.008,00	-80.365,85	92.642,15	53,55
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	625,00	33.000,00	0,00	-33.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	203.390,90	186.000,00	185.259,90	-740,10	-0,40
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	236.756,00	270.000,00	272.017,50	2.017,50	0,75
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	440.771,90	489.000,00	457.277,40	-31.722,60	-6,49
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	90.000,00	75.000,00	-15.000,00	-16,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	350.347,87	374.000,00	156.563,66	-217.436,34	-58,14
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	75.000,00	73.488,75	-1.511,25	-2,02
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350.347,87	539.000,00	305.052,41	-233.947,59	-43,40

Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.424,03	-50.000,00	152.224,99	202.224,99	404,45
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	50.219,24	-223.008,00	71.859,14	294.867,14	132,22
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	5.215,76	0,00	-1.041,09	-1.041,09	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	5.215,76	0,00	-1.041,09	-1.041,09	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	5.215,76	0,00	-1.041,09	-1.041,09	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-40.204,79	-173.008,00	-80.365,85	92.642,15	53,55
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	999.435,04	1.055.931,00	1.046.425,45	-9.505,55	-0,90
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	222.764,00	271.047,00	282.397,00	11.350,00	4,19
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.222.199,04	1.326.978,00	1.328.822,45	1.844,45	0,14
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	770.624,74	884.807,00	895.104,19	10.297,19	1,16
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	--	0,00	26,00	26,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	770.624,74	884.807,00	895.130,19	10.323,19	1,17
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	451.574,30	442.171,00	433.692,26	-8.478,74	-1,92
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	656,00	1.000,00	1.638,02	638,02	63,80
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	943,73	2.000,00	988,31	-1.011,69	-50,58
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-287,73	-1.000,00	649,71	1.649,71	164,97
E20 - Ordentliches Ergebnis	451.286,57	441.171,00	434.341,97	-6.829,03	-1,55
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	451.286,57	441.171,00	434.341,97	-6.829,03	-1,55

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	452.224,30	442.471,00	434.515,08	-7.955,92	-1,80
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-937,73	-1.300,00	-173,11	1.126,89	86,68
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	451.286,57	441.171,00	434.341,97	-6.829,03	-1,55

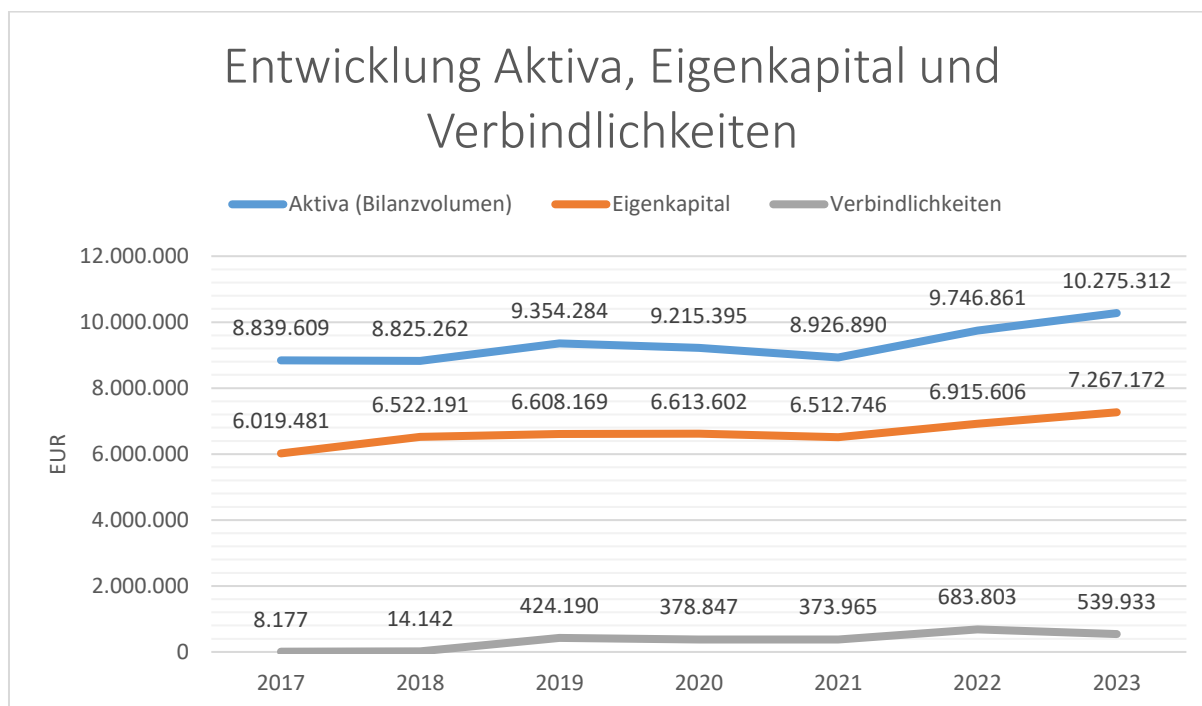
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.011.816,38	1.055.931,00	1.068.320,82	12.389,82	1,17
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	222.764,00	271.047,00	282.397,00	11.350,00	4,19
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.234.580,38	1.326.978,00	1.350.717,82	23.739,82	1,79
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	777.259,90	884.807,00	888.236,53	3.429,53	0,39
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	777.259,90	884.807,00	888.236,53	3.429,53	0,39
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	457.320,48	442.171,00	462.481,29	20.310,29	4,59
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	156,00	1.000,00	872,02	-127,98	-12,80
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	943,73	2.000,00	703,87	-1.296,13	-64,81
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-787,73	-1.000,00	168,15	1.168,15	116,81
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	456.532,75	441.171,00	462.649,44	21.478,44	4,87
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	456.532,75	441.171,00	462.649,44	21.478,44	4,87
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	456.532,75	441.171,00	462.649,44	21.478,44	4,87
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	1.265.000,00	0,00	-1.265.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	43.000,00	43.000,00	32.250,00	-10.750,00	-25,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-43.000,00	1.222.000,00	-32.250,00	-1.254.250,00	-102,64
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-205.165,95	639.000,00	214.804,62	-424.195,38	-66,38
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-248.165,95	1.861.000,00	182.554,62	-1.678.445,38	-90,19
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-248.165,95	1.861.000,00	182.554,62	-1.678.445,38	-90,19
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-205.165,95	639.000,00	214.804,62	-424.195,38	-66,38
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	413.532,75	398.171,00	430.399,44	32.228,44	8,09
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.886.959	9.347.056	460.097
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	498.765	553.125	54.360
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	259.476	252.699	-6.777
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	239.289	300.426	61.137
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	8.388.194	8.793.931	405.737
1.2.1 - Wald, Forsten	1.254.834	1.254.834	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.020.790	1.020.676	-114
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.929.488	1.903.219	-26.269
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.171.857	3.016.932	-154.925
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	50.811	40.890	-9.921
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.285	57.070	13.785
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	3.004	2.671	-333
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	914.125	1.497.640	583.514
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	858.606	926.799	68.192
2.1 - Vorräte	113.278	138.284	25.006
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	113.278	138.284	25.006
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	745.329	788.515	43.186
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	91.999	353.129	261.130

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.010	2.010	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	899	432	-467
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	640.744	424.308	-216.436
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	9.677	8.635	-1.042
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.296	1.457	162
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.296	1.457	162
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	9.746.861	10.275.312	528.451
1 - Eigenkapital	6.915.606	7.267.172	351.566
1.1 - Kapitalrücklage	6.512.746	6.915.606	402.860
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	402.860	351.566	-51.293
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.097.580	2.412.250	314.670
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.068.074	2.412.250	344.176
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	688.900	987.743	298.842
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.379.174	1.424.508	45.334
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausschlag	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.506	0	-29.506
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	49.872	55.957	6.085
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.095	49.387	3.292
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	3.777	6.570	2.793
4 - Verbindlichkeiten	683.803	539.933	-143.871
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	279.500	236.500	-43.000
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	279.500	236.500	-43.000
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	393.727	283.558	-110.169
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.180	8.090	-2.090
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	396	11.784	11.388
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	9.746.861	10.275.312	528.451

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	553.125,00	498.765,00	54.360,00
1.2 Sachanlagen	8.793.930,86	8.388.193,66	405.737,20
Summe 1. Anlagevermögen	9.347.055,86	8.886.958,66	460.097,20

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen steigt zum Ende des Jahres 2023 um 460.097,20 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 68.192,40 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Vorräte	138.283,89	113.277,54	25.006,35
2.2 Forderungen	788.514,63	745.328,58	43.186,05
Summe 2. Umlaufvermögen	926.798,52	858.606,12	68.192,40

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Oberelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Oberelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 138.283,89 Euro. Der Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2023 um 68.192,40 Euro erhöht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	31.12.2023	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	91.999	353.129	261.130	283,84
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.010	2.010	0	0,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	899	432	-467	-51,94
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	640.744	424.308	-216.436	-33,78
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	745.329	788.515	43.186	5,79

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen von 745.329,- Euro auf insgesamt 788.515,- Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 424.308,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Oberelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

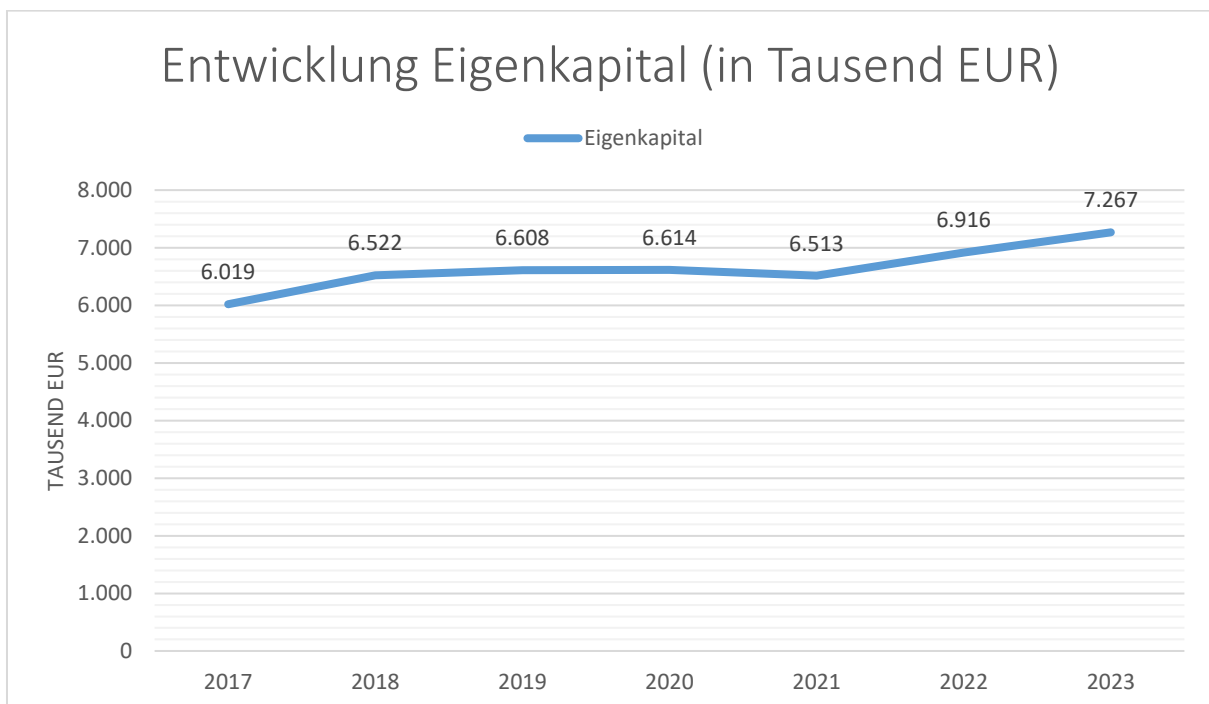
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.457,48 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.412.250,20	2.068.074,20	344.176,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	29.505,87	-29.505,87
Summe 2. Sonderposten	2.412.250,20	2.097.580,07	314.670,13

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

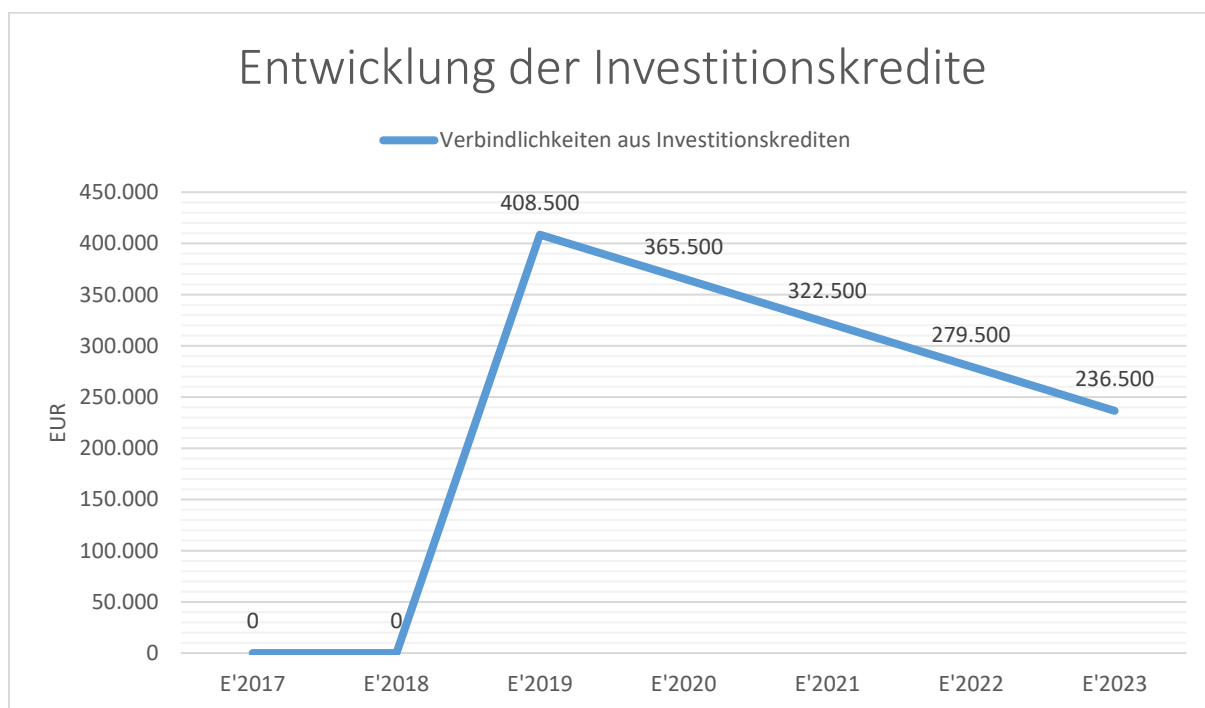
Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.387,00	46.095,00	3.292,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	6.570,18	3.776,72	2.793,46
Summe 3. Rückstellungen	55.957,18	49.871,72	6.085,46

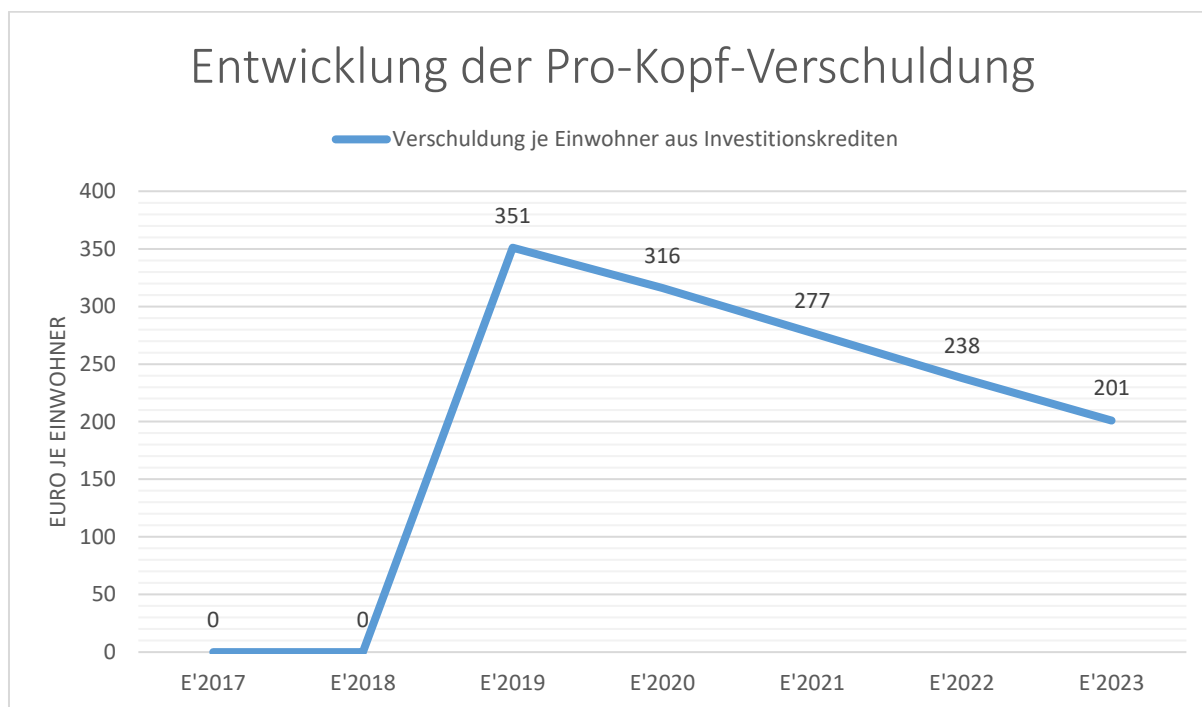
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	236.500,00	279.500,00	-43.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283.557,99	393.726,80	-110.168,81
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.090,12	10.180,43	-2.090,31
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	11.784,44	395,99	11.388,45
Summe 4. Verbindlichkeiten	539.932,55	683.803,22	-143.870,67

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Oberelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer /-innen	1,48	1,48
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,48	1,48

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Jung	Christian Kopp	Anja Wichert
Burkhard Fluck	Wilfried Dahlem	Michael Schönberg
Frank Bastian	Lydia Spitzhorn	Jochen Reusch
Hans-Jürgen Theis	Lothar Grünewald	Christian Mies
Ingrid Müller	Carlo Rossbach	Daniel Fetz
Andreas Nugel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

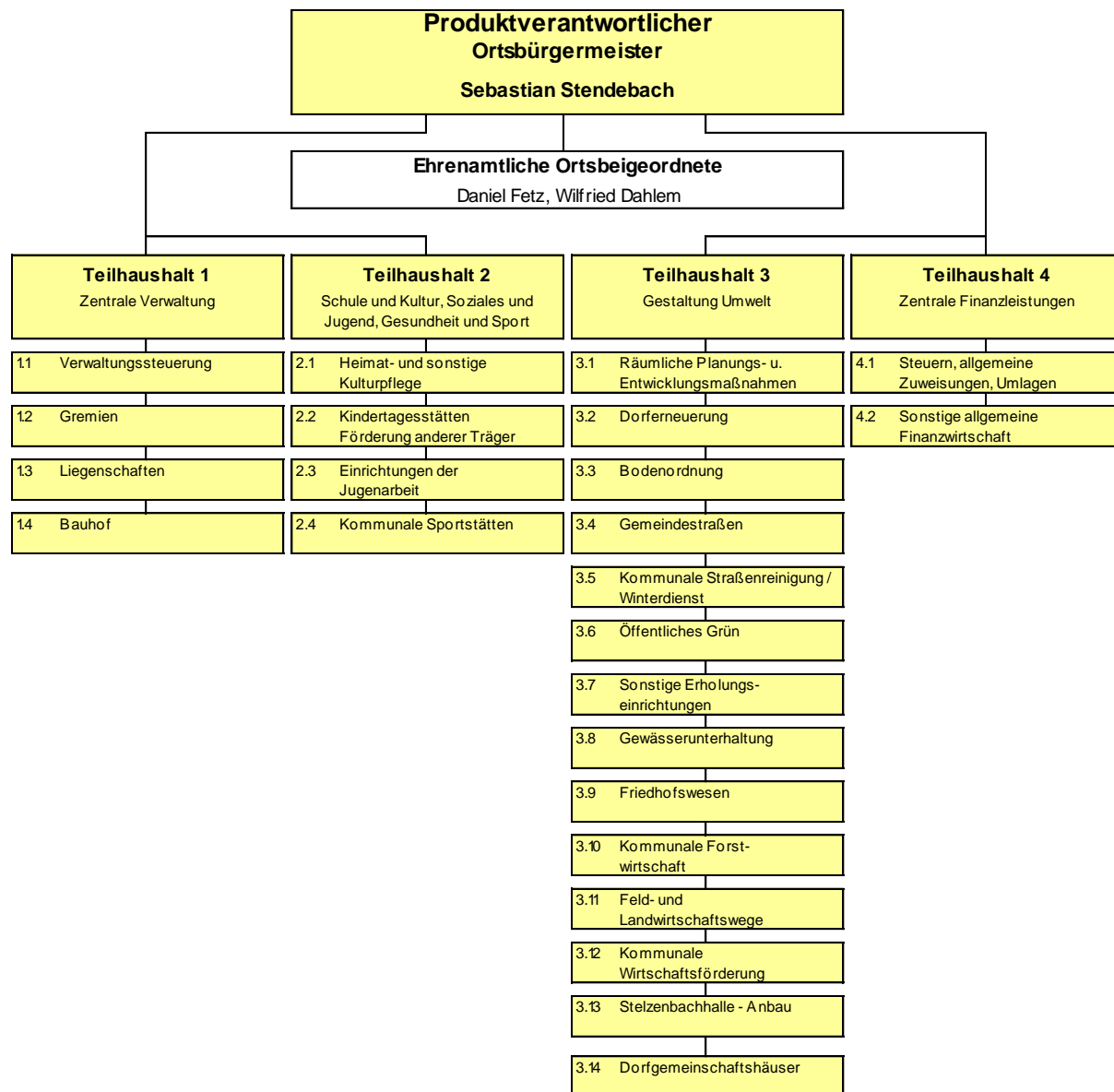
Die Ortsgemeinde Oberelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.206 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Oberelbert zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Oberelbert wurde im Jahr 2023 vom Ortsbürgermeister Sebastian Stendebach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Oberelbert dargestellt.

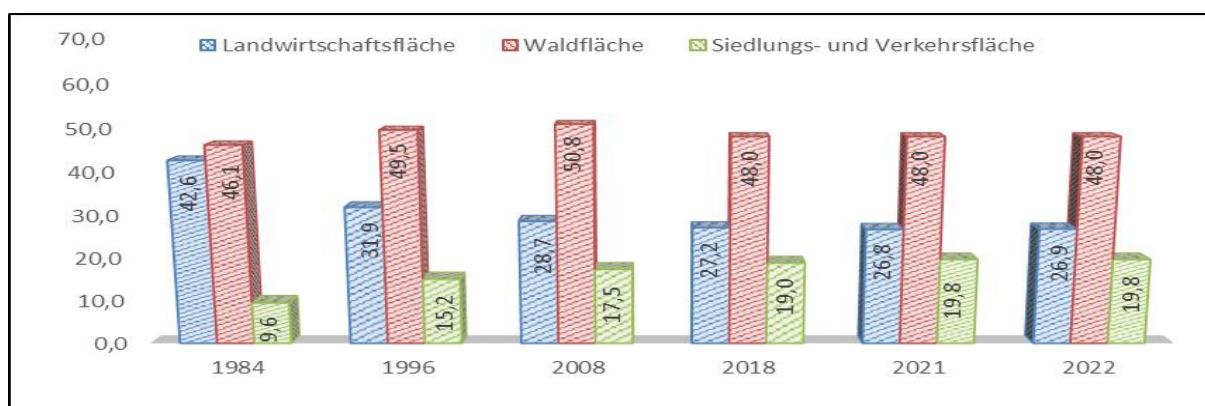


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Oberelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

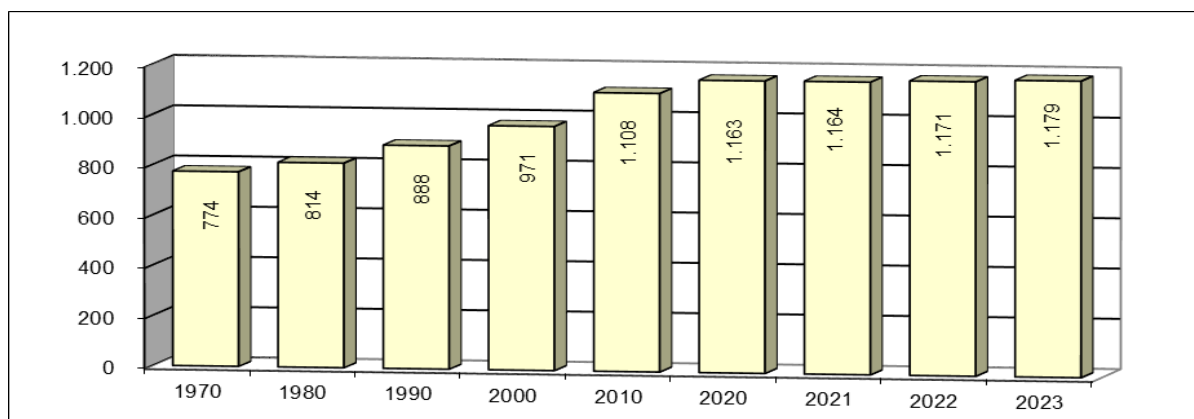
Die Ortsgemeinde Oberelbert umfasst eine Fläche von 345 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 26,9 Prozent, auf den Wald 48,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

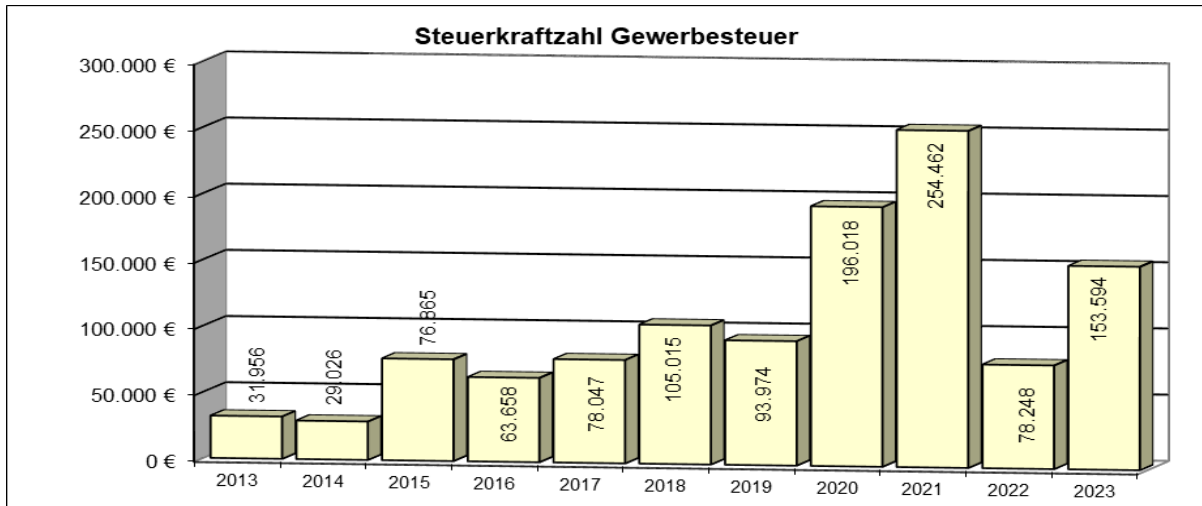
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2023 waren in der Ortsgemeinde Oberelbert 1.180 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 26 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Oberelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

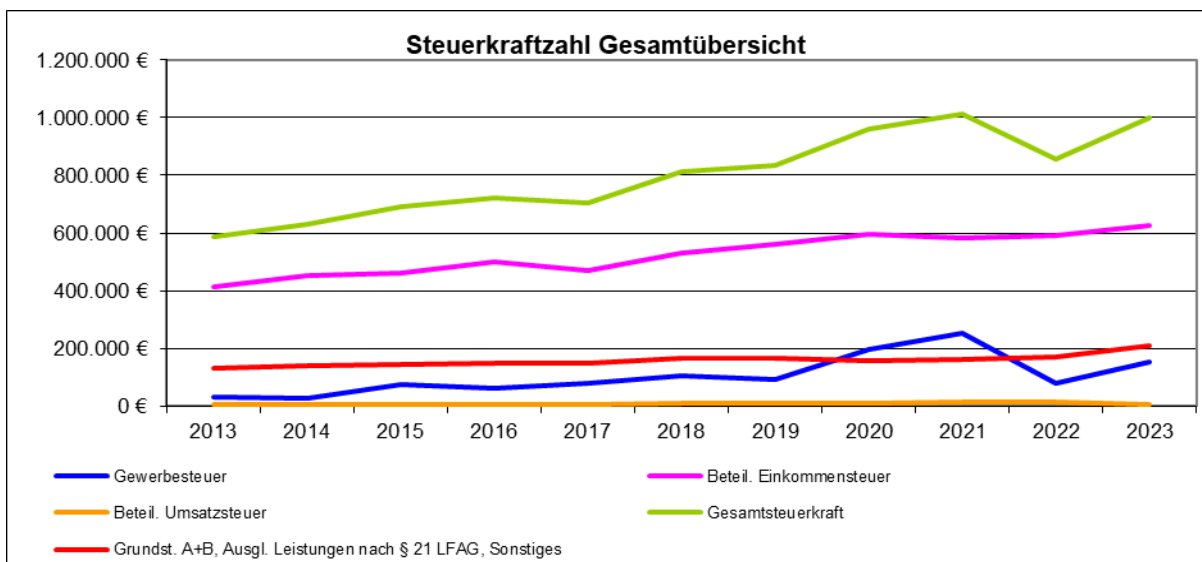


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Oberelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Oberelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr, aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer.



7 Kennzahlen

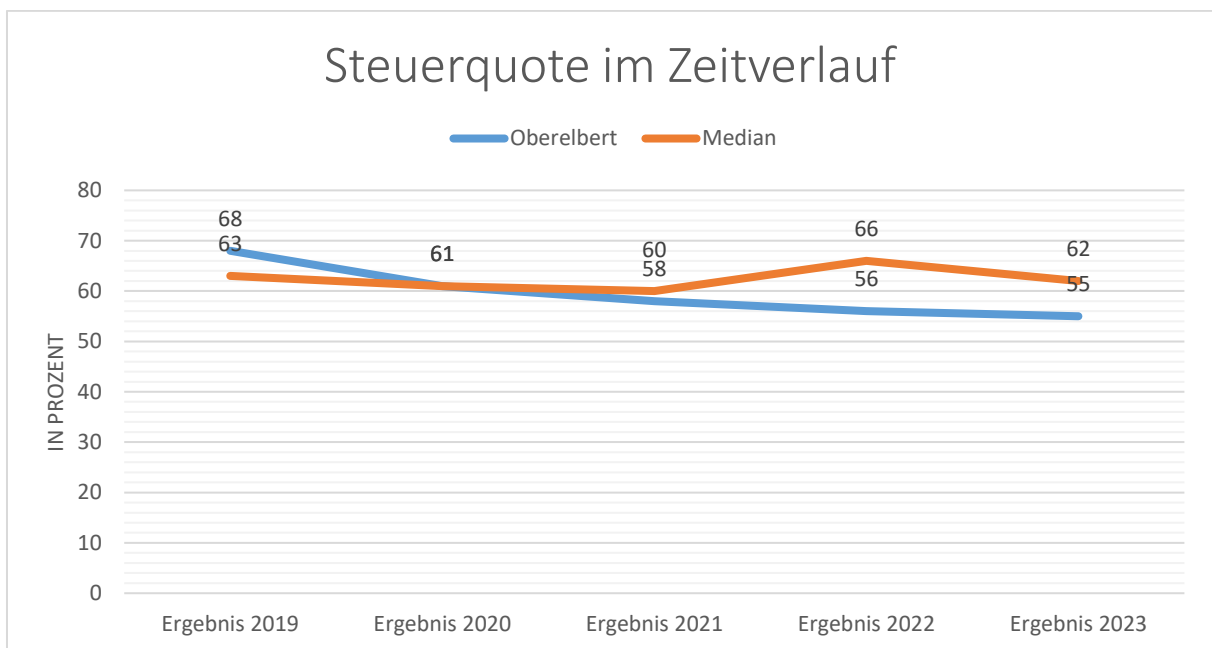
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

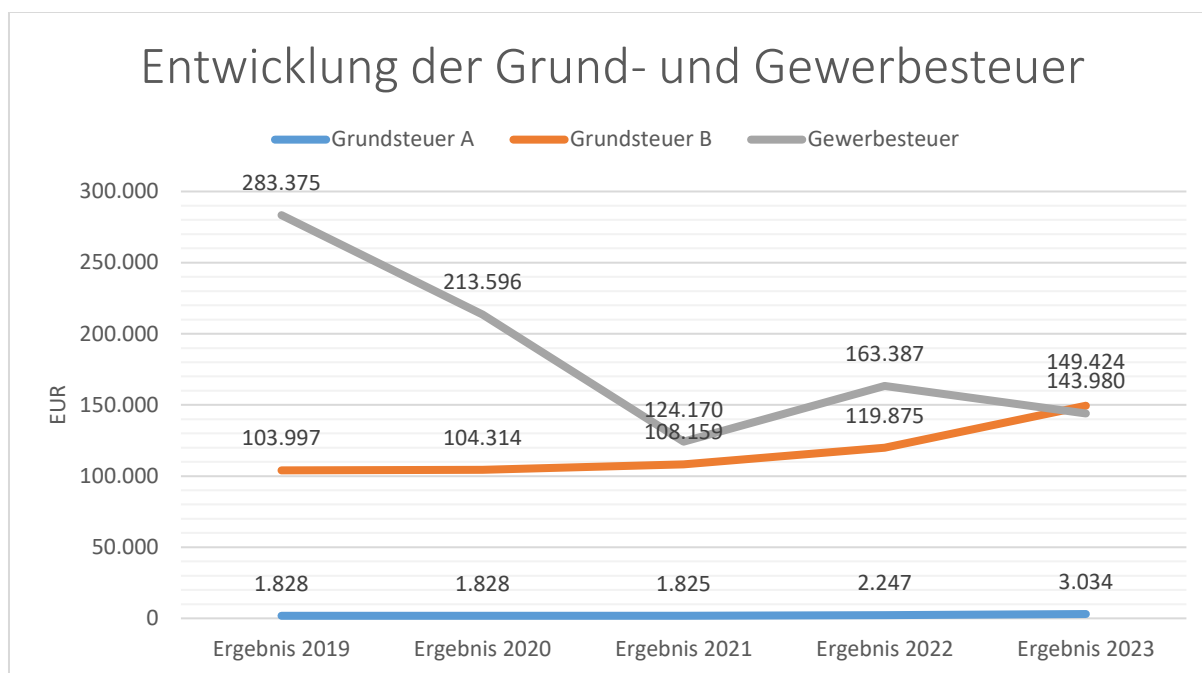
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Grundsteuer A	1.828	1.828	1.825	2.247	3.034
Grundsteuer B	103.997	104.314	108.159	119.875	149.424
Gewerbesteuer	283.375	213.596	124.170	163.387	143.980
Anteil Einkommenssteuer	609.440	568.779	607.811	630.995	658.627
Anteil Umsatzsteuer	12.655	13.542	14.801	13.553	13.428
Hundesteuer	2.367	2.763	2.694	4.927	5.074
Ausgleichsleistungen	59.895	59.231	61.598	64.451	72.859
Summe	1.073.557	964.053	921.059	999.435	1.046.425

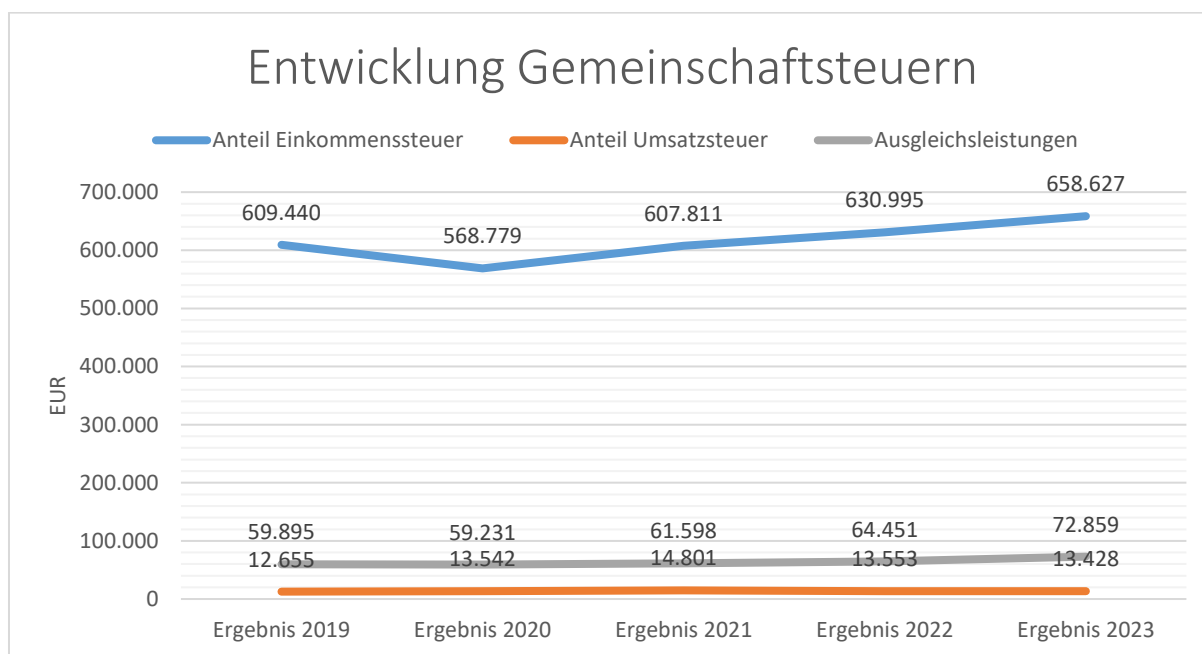


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

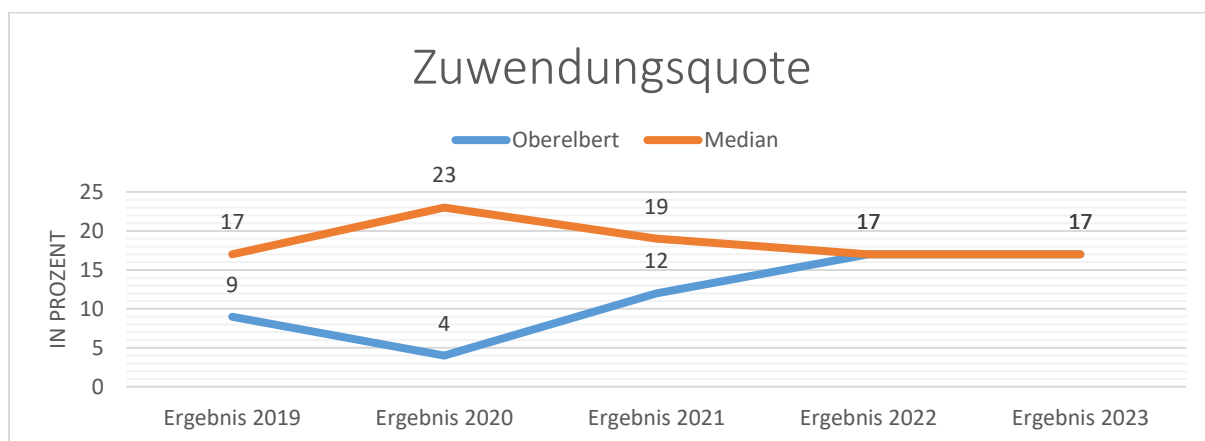
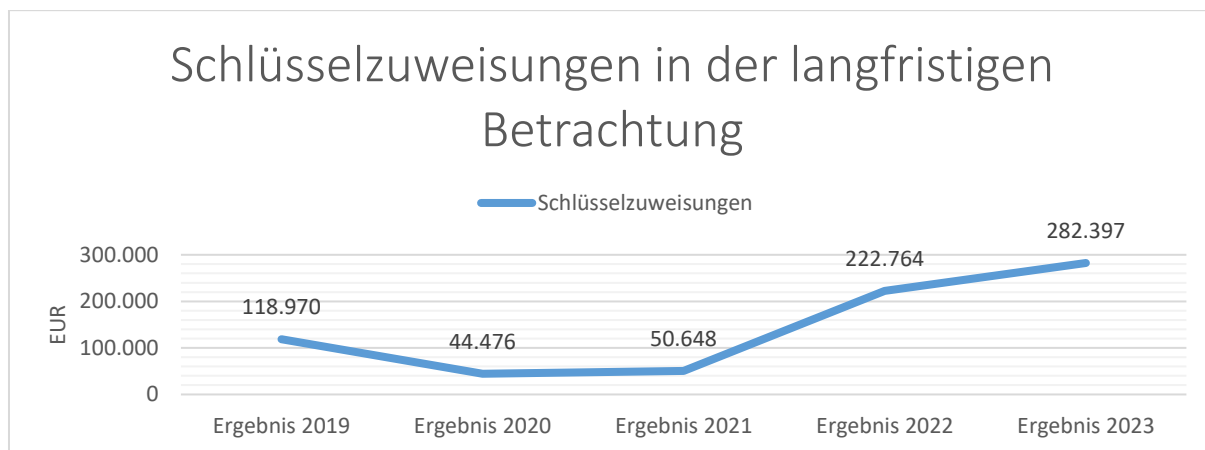
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Umlagen	145.509	67.127	194.535	297.269	326.542
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	118.970	44.476	50.648	222.764	282.397

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

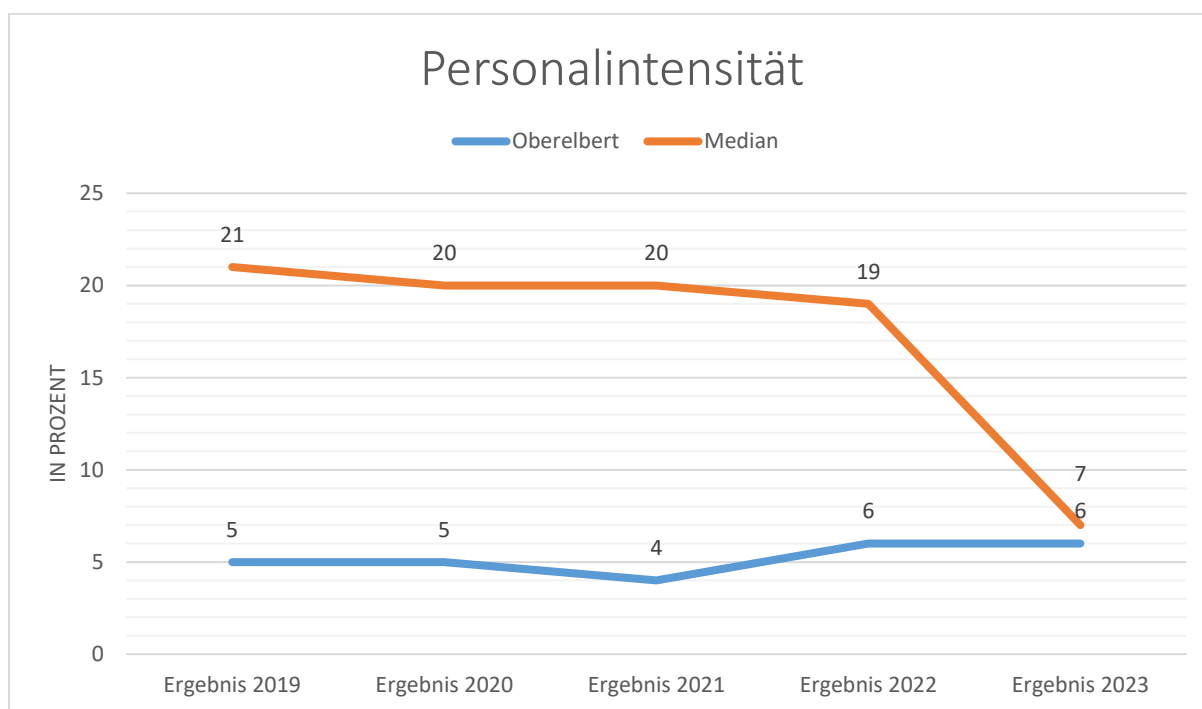
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

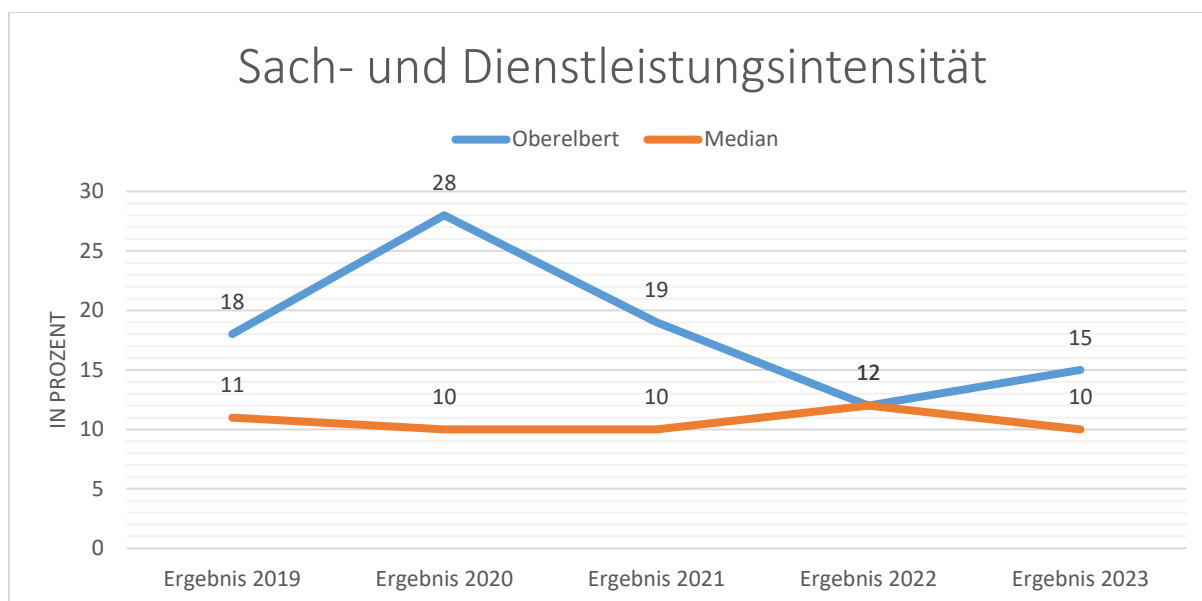
Personalaufwand

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	14.386	16.352	16.252	15.685	17.678
Dienstbezüge und dergleichen	51.112	53.077	54.858	55.726	68.361
Beiträge zu Versorgungskassen	4.263	4.170	3.964	3.825	4.233
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.765	12.047	13.936	13.923	16.052
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	--	--	70
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	180	53
Zuführung zu Rückstellungen	2.595	130	2.053	2.399	6.085
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	437	507	578	516	817
Versorgungsaufwendungen	--	--	20.648	3.418	4.824
Summe	84.637	86.363	112.369	95.671	118.173



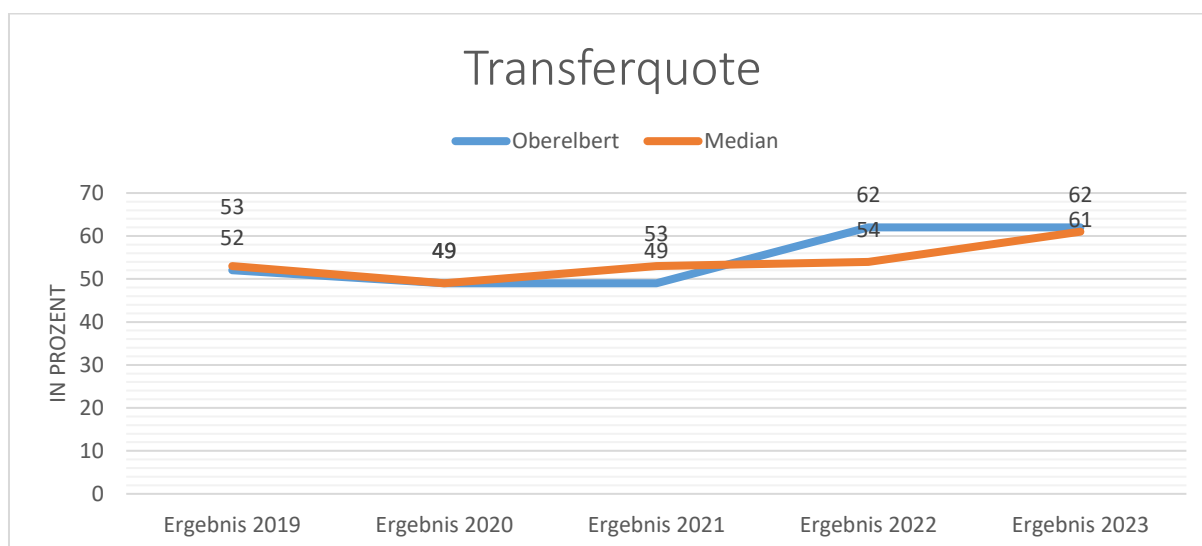
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

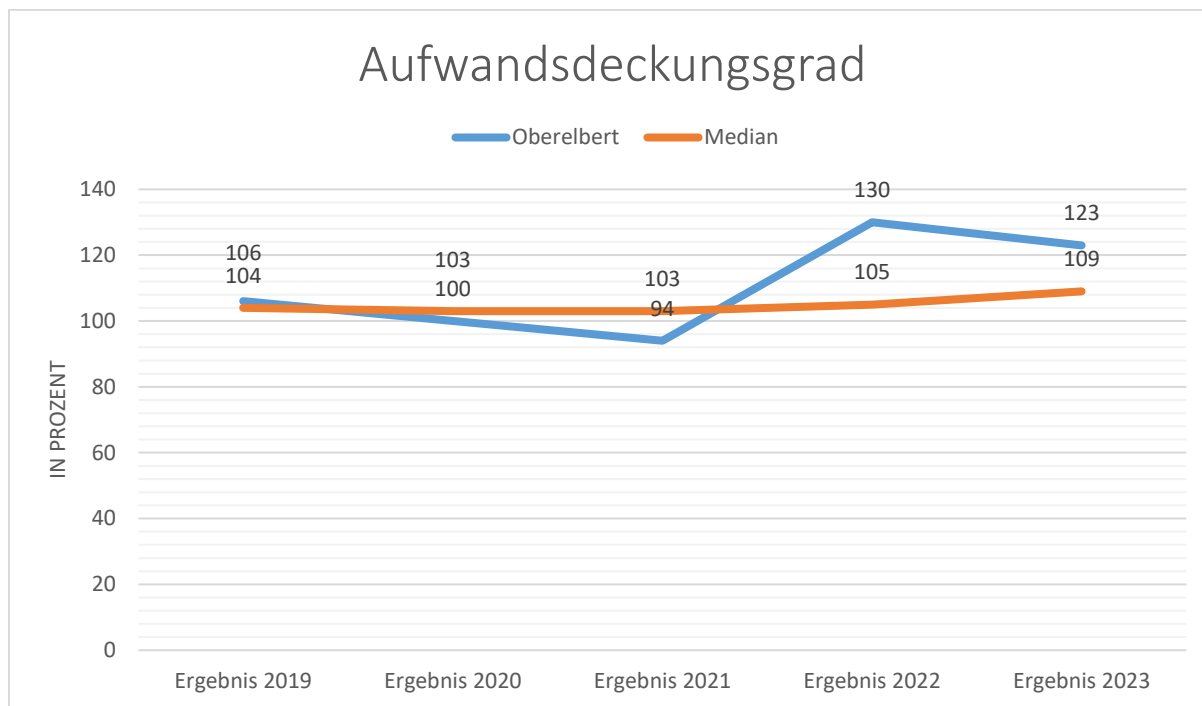
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

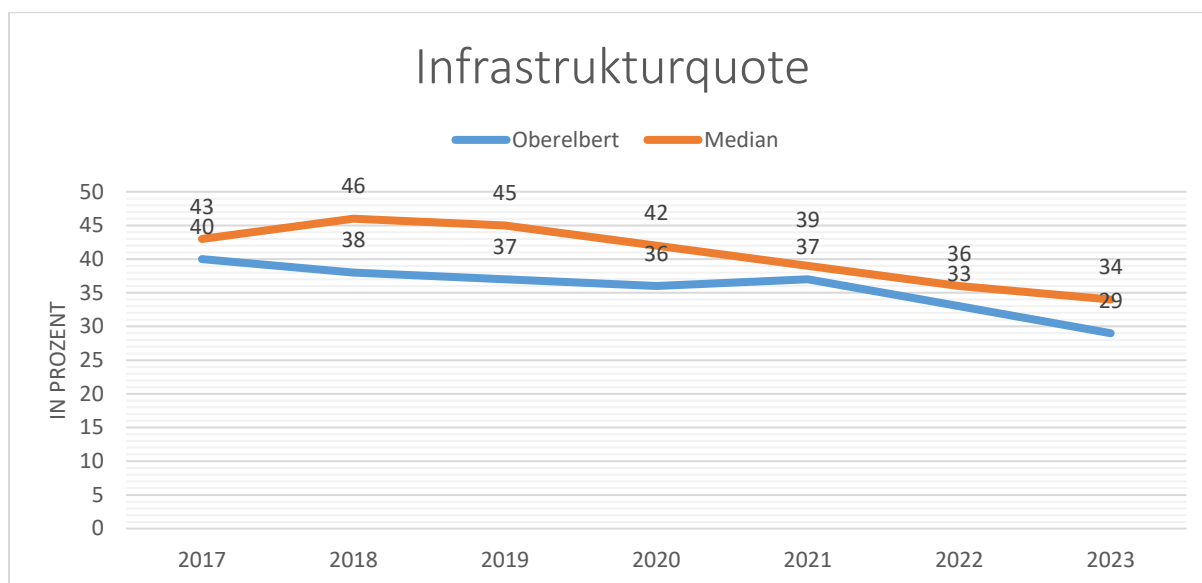
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



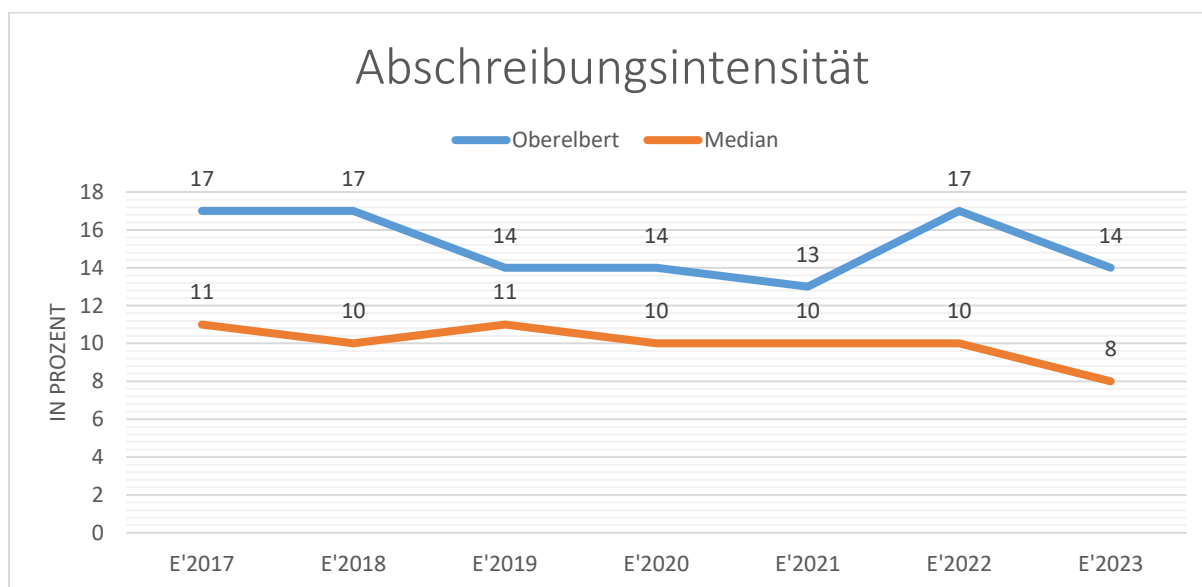
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

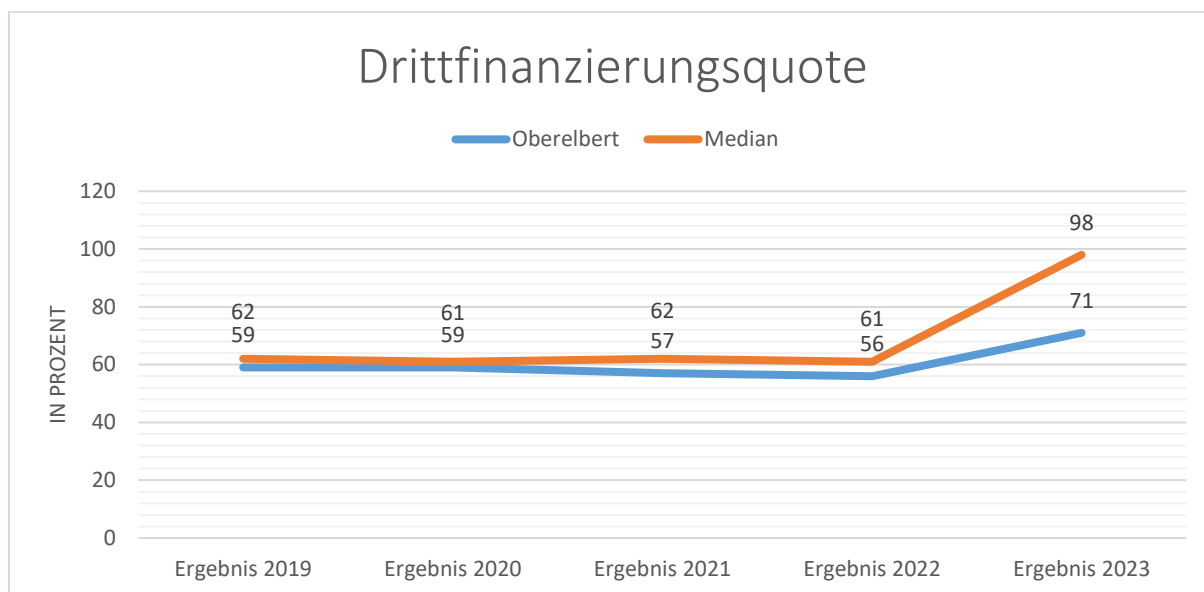
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

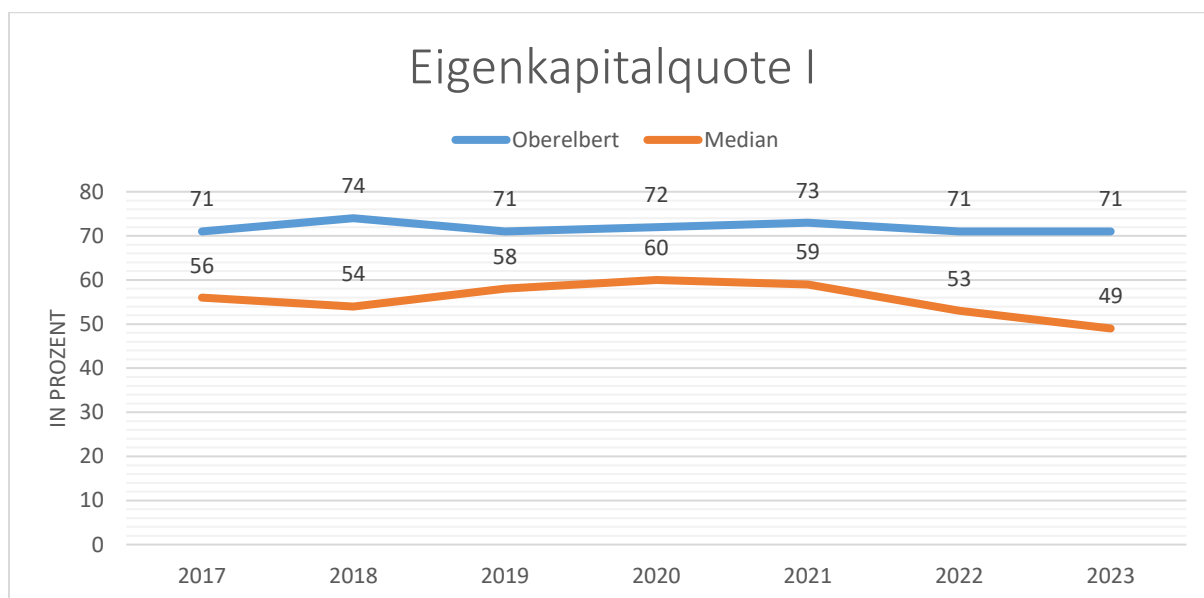


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

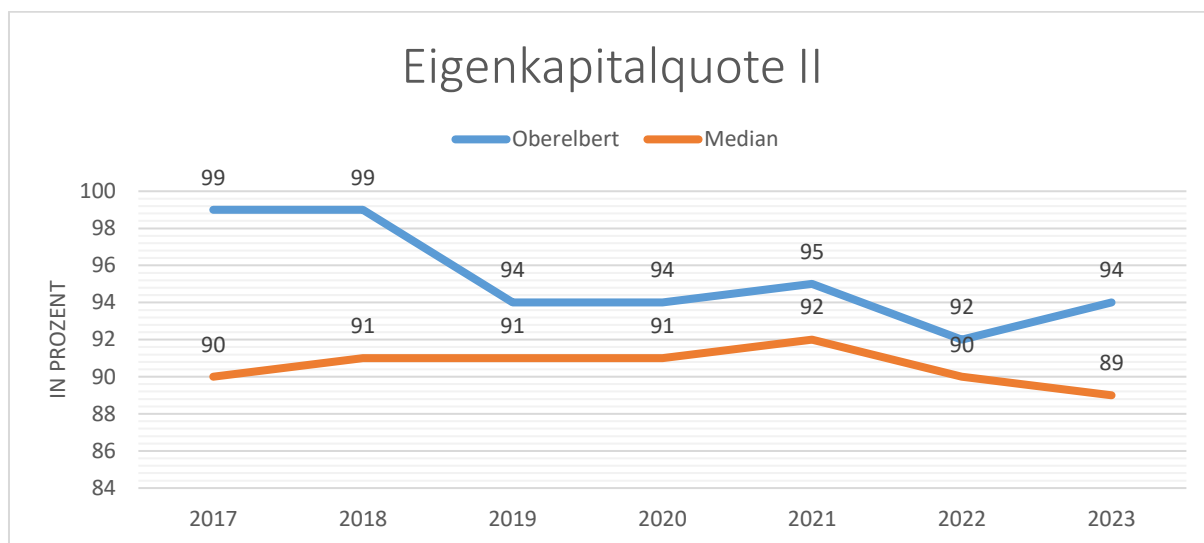


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

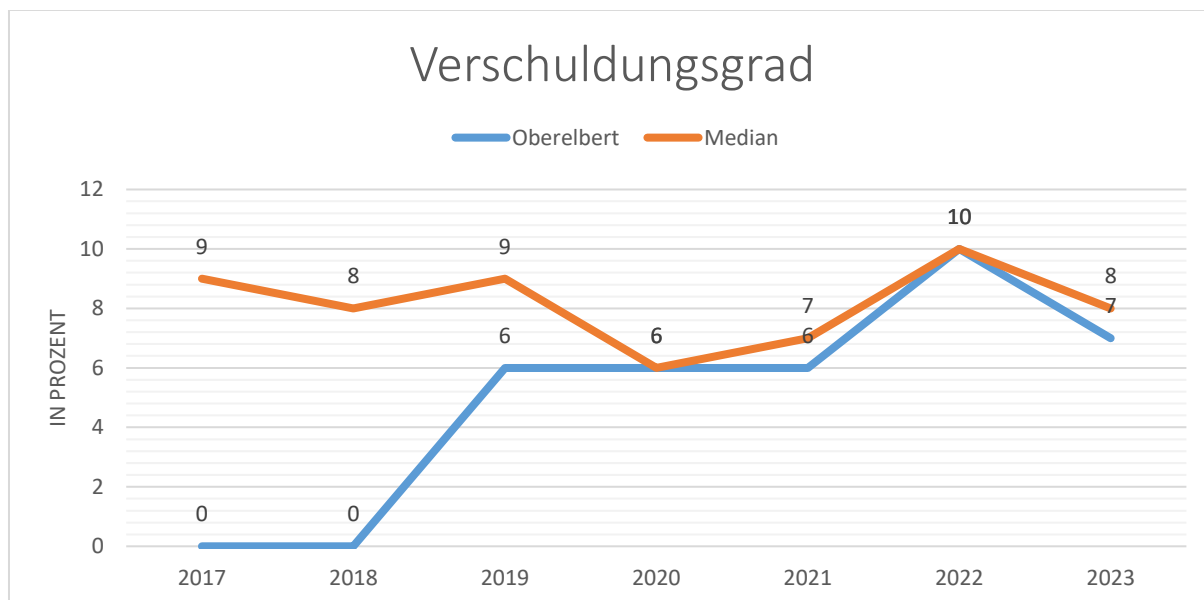


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

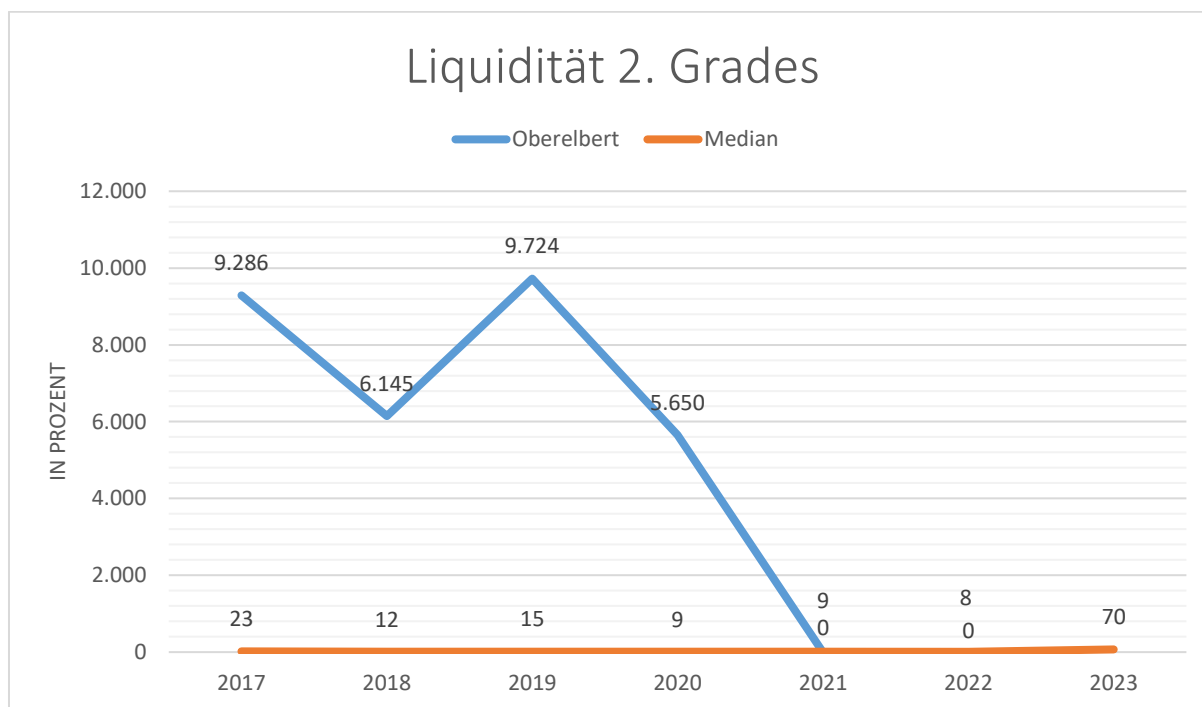


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Oberelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

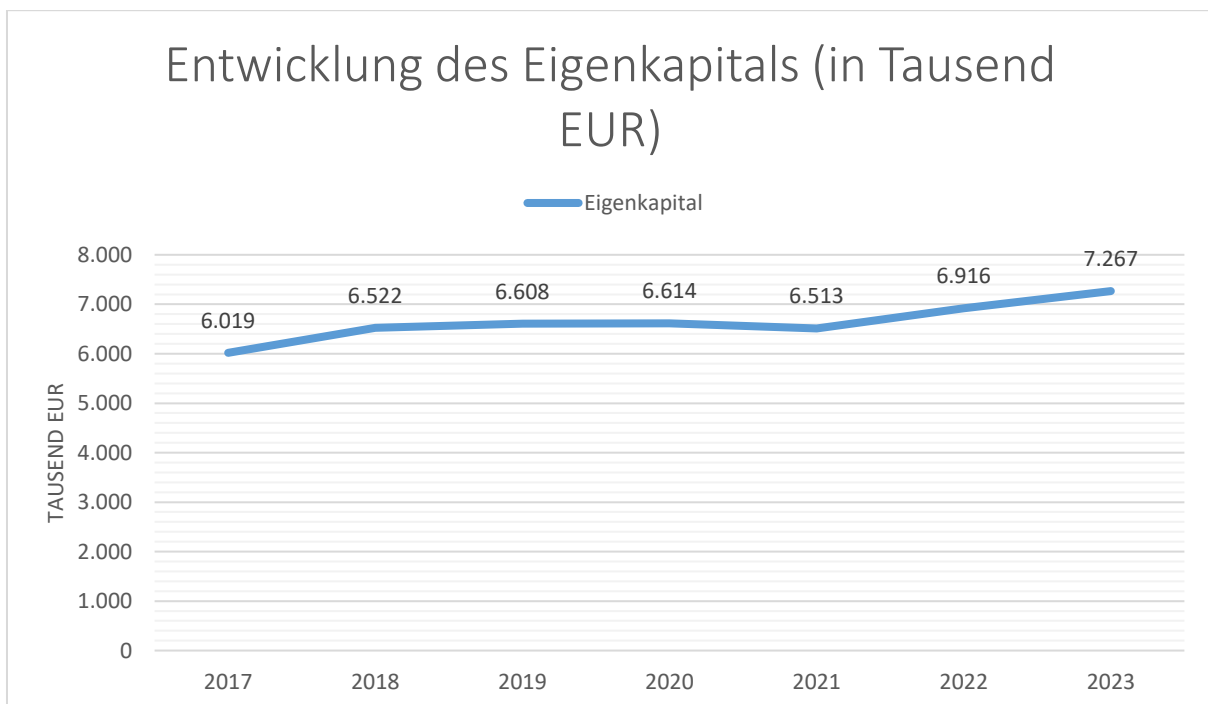
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

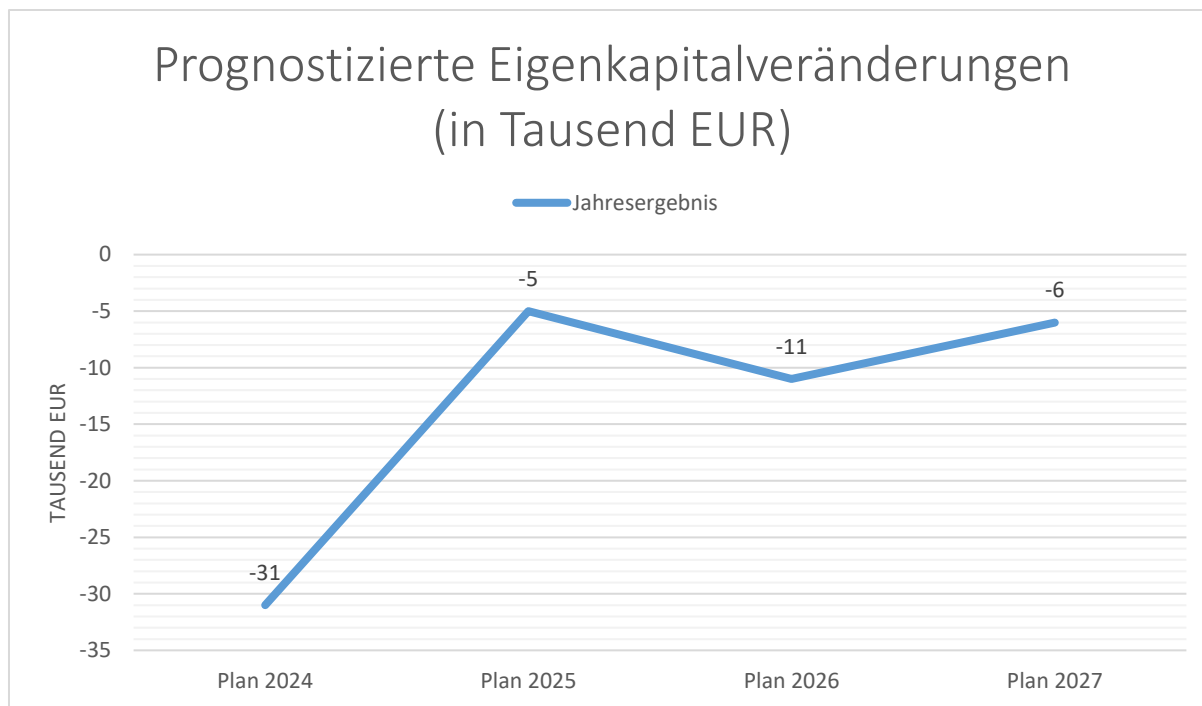
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

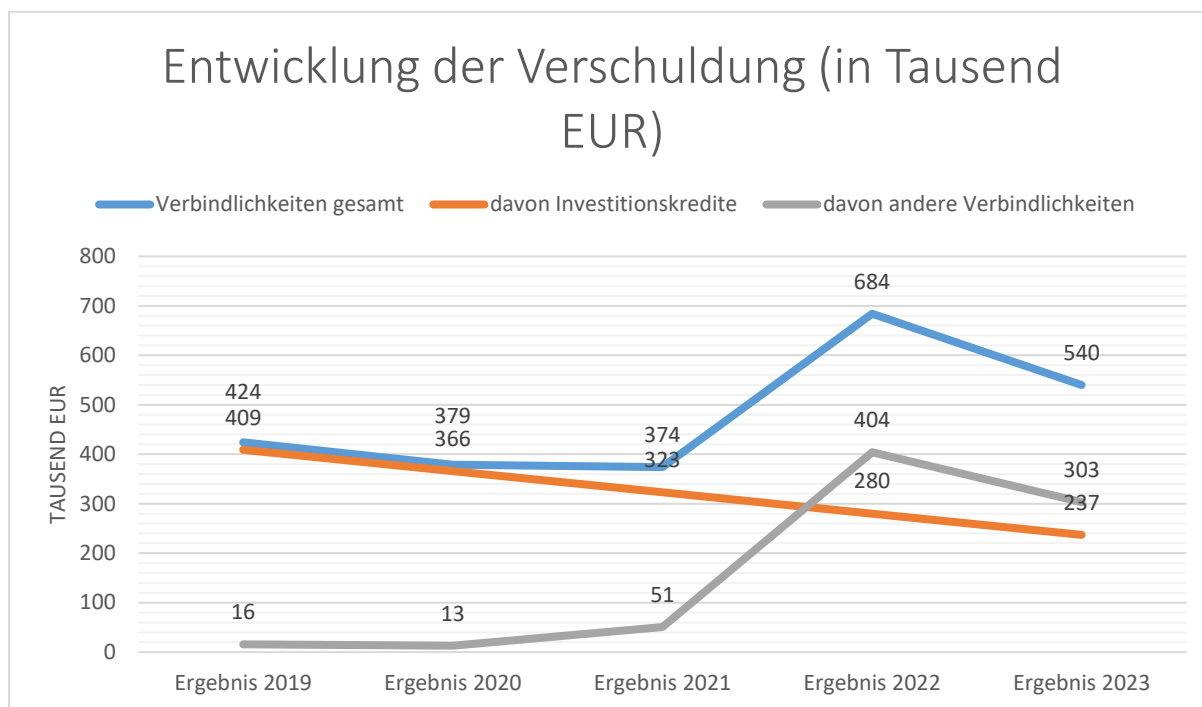


9.2 Entwicklung der Verschuldung

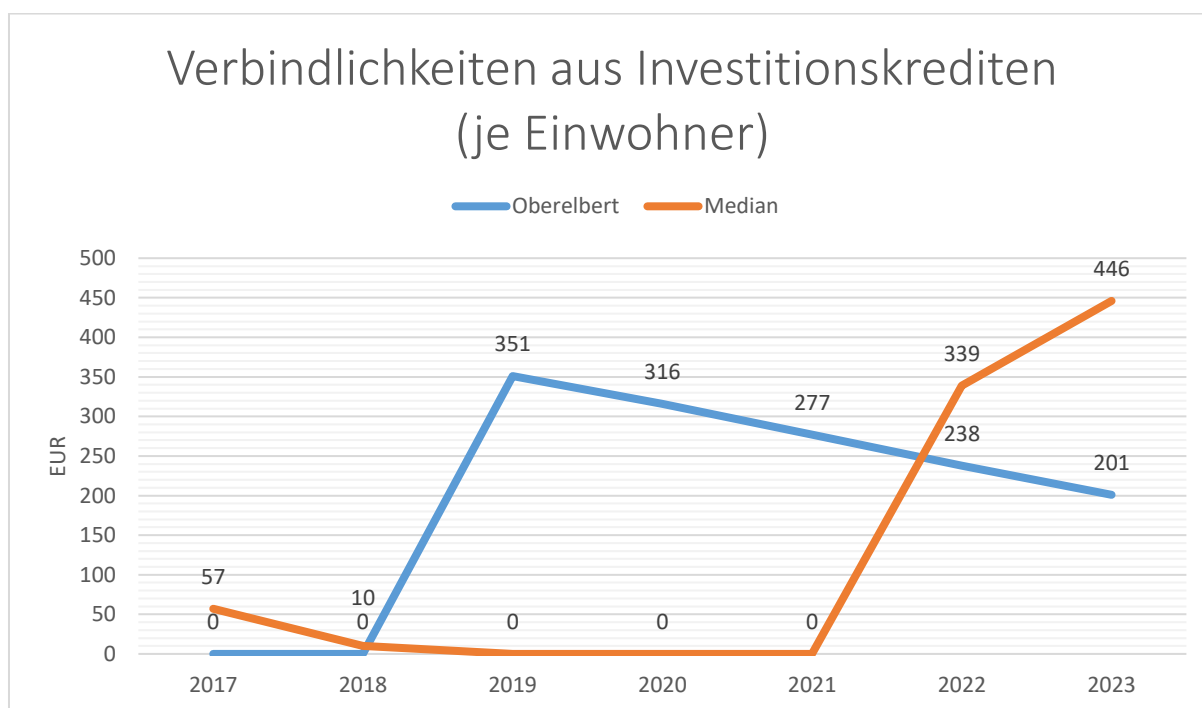
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	424	379	374	684	540
davon Investitionskredite	409	366	323	280	237
davon andere Verbindlichkeiten	16	13	51	404	303



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

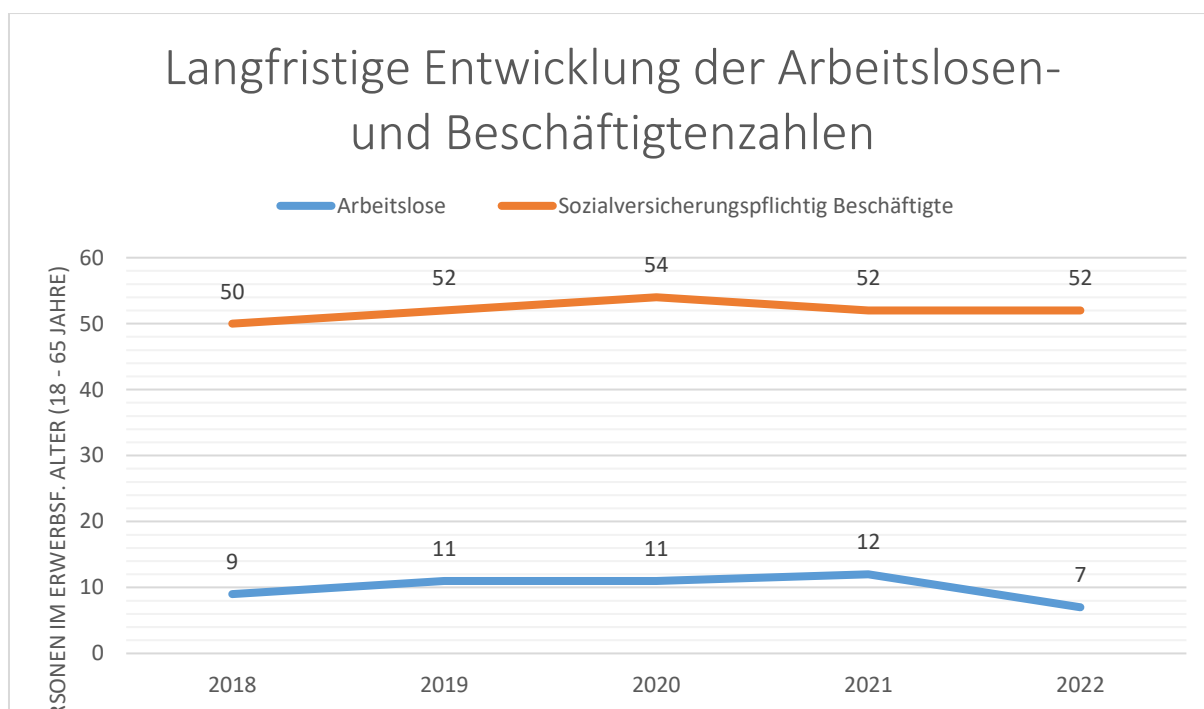
	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	1.147	1.164	1.158	1.163	1.176
Senioren	175	181	193	197	200
Einwohner 46 - 65	371	377	377	391	394
Einwohner 18 - 45	358	372	362	358	367
Kinder und Jugendliche 11 - 17	103	95	83	80	86
Kinder 7 - 10	51	56	64	59	57
Kinder 3 - 6	57	49	46	51	45
Kinder 0 - 2	32	34	33	27	27

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

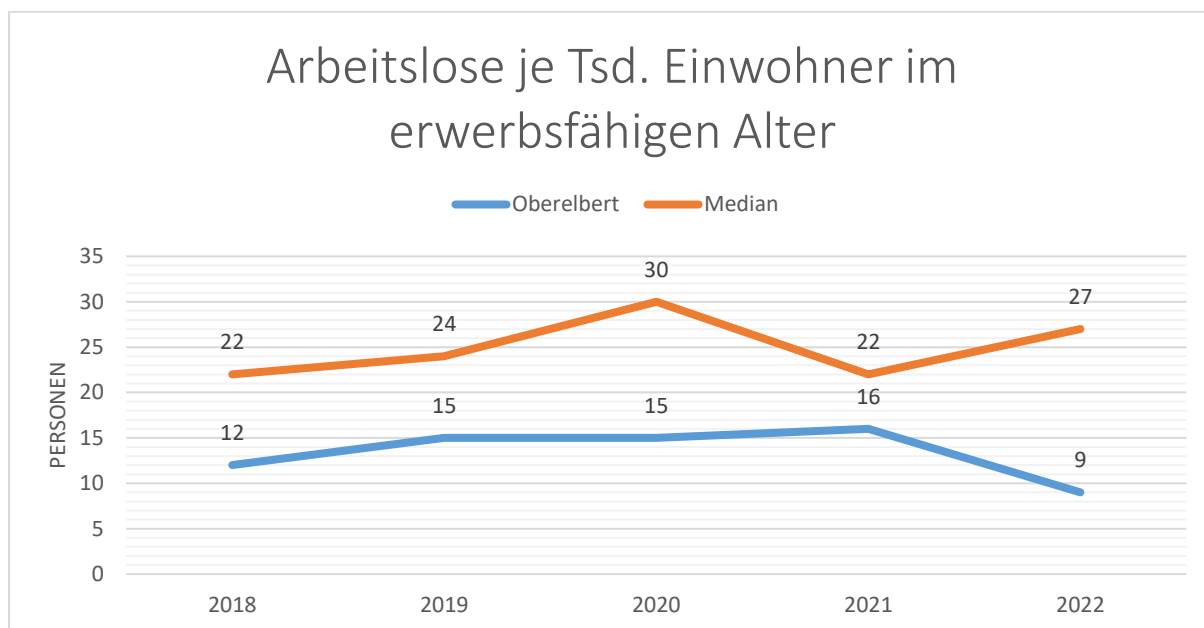
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	9	11	11	12	7
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	0	4	--	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	50	52	54	52	52



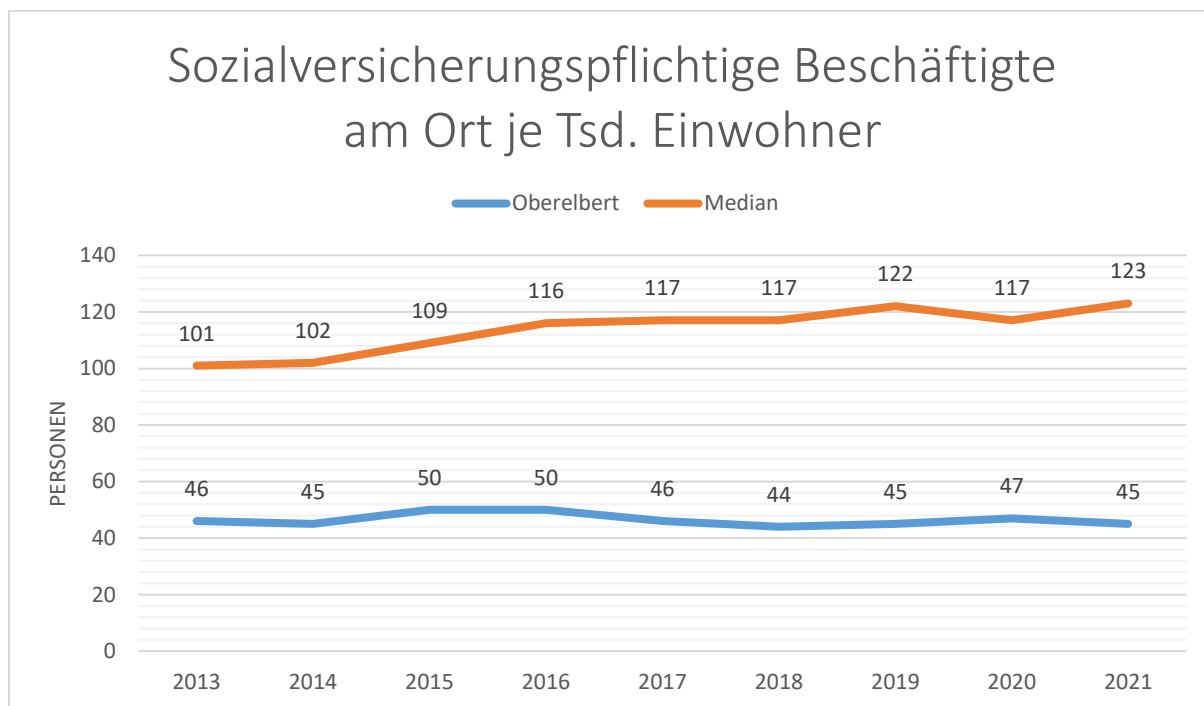
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

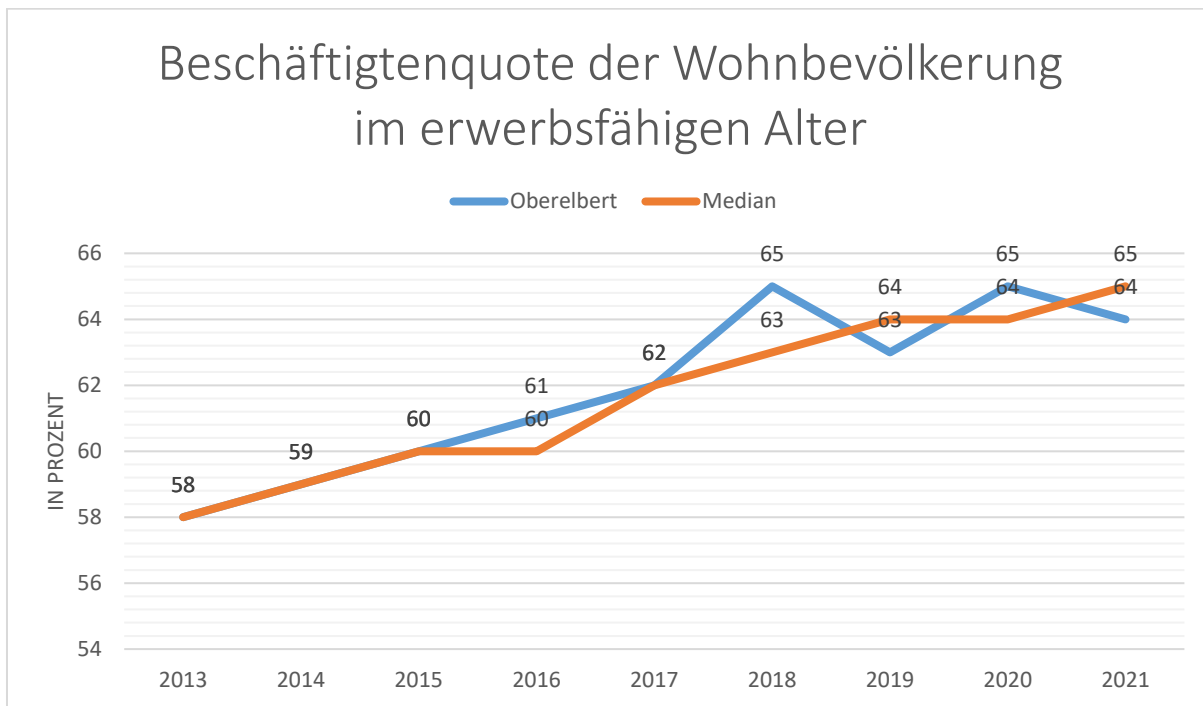
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



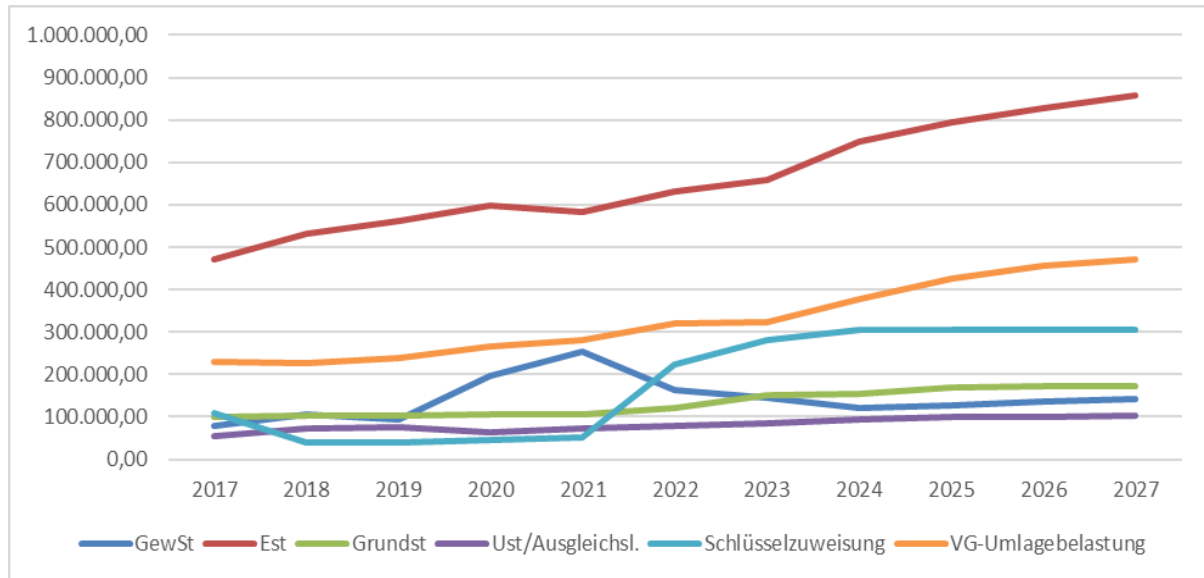
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchunge n 2023	Stand zum 31.12.2023	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	320.776,29	0,00	0,00	0,00	320.776,29	61300,29
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	618.313,39	75.000,00	0,00	0,00	693.313,39	379.024,39
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	939.089,68	75.000,00	0,00	0,00	1.014.089,68	440.324,68
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1254.834,37	0,00	0,00	0,00	1254.834,37	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1031664,52	0,00	0,00	0,00	1031664,52	10.874,71
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.614.109,82	0,00	0,00	0,00	2.614.109,82	684.622,32
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.348.499,07	0,00	0,00	0,00	8.348.499,07	5.176.642,18
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	183.814,45	0,00	0,00	0,00	183.814,45	133.003,45
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	244.234,35	21207,17	0,00	0,00	265.441,52	200.949,73
1.2.9	Pflanzen und Tiere	8.332,88	0,00	0,00	0,00	8.332,88	5.328,88
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	919.409,02	588.426,20	0,00	0,00	1507.835,22	5.283,55
	Sachanlagen zusammen	14.604.898,48	609.633,37	0,00	0,00	15.214.531,85	6.216.704,82
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		15.543.988,16	684.633,37	0,00	0,00	16.228.621,53	6.657.029,50

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2023	Abschreib- ungen 2023	Um- buchungen 2023	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2023	Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Rest- buchwert 31.12.2023	Rest- buchwert 31.12.2022	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	6.777,00	0,00	0,00	68.077,29	252.699,00	259.476,00	2,11	78,78	0,00
0,00	13.863,00	0,00	0,00	392.887,39	300.426,00	239.289,00	2,00	43,33	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00						

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	788	745
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	353	92
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	4
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	424	641
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	7	8

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	303	0	237	540	684
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	237	237	280
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	237	237	280
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283	0	0	283	394
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8	0	0	8	10
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	12	0	0	12	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

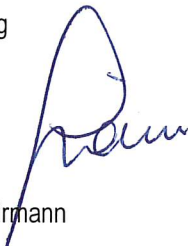
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
	Summe			0,00
Summe Haushaltsausgabereste				0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 14.11.20

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse


Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberelbert für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Prüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Prüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Oberelbert, _____

(Ortsbürgermeister)